



## **Anschluss von Altarmen zwischen Wehr 34 und Wehr 66 im Großen Fließ (Abschnitt 582622\_P03) Maßnahmenkomplex 2**

### **Kartierung der Biotope und der FFH- Lebensraumtypen**

**Vorhabensträger:**

**Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“**

Lindenstraße 2

03226 Vetschau / OT Raddusch

**Auftraggeber:**

**IPP HYDRO CONSULT GmbH**

Gerhart-Hauptmann-Straße 15, Süd 9

03044 Cottbus

**Auftragnehmer:**

**Nagola Re GmbH**

Alte Bahnhofstraße 65 (Friedrichshof)

03197 Jänschwalde

Tel. 035607 / 745963

Fax. 035607 / 745999

Mail: [info@nagolaRe.de](mailto:info@nagolaRe.de)

Home: [www.nagolaRe.de](http://www.nagolaRe.de)

**Bearbeiter:**

Dipl. agr. Ing. Wolfgang Petrick

Dipl. Ing. (FH) Ruben Max Garchow

Dipl. Ing. (FH) Marion Zenker



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
1. Veranlassung und Aufgabenstellung	1
2. Material und Methoden	1
3. Untersuchungsgebiet	2
4. Kartierungsbericht	3
4.1 Biotope	3
4.2 Geschützte Biotope	26
4.3 FFH-Lebensraumtypen	28
5. Vorschlag für die Trassenführung des Eicheweges	33
6. Zusammenfassung	37
7. Verwendete Literatur	38

## Tabellenverzeichnis

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
1	Biototypen der Hauptbiotope	3
2	Biototypen der Begleitbiotope	5
3	Im wechselfeuchten Auengrünland des Untersuchungsraumes vorkommende Pflanzengesellschaften	14
4	geschützte Hauptbiotope	26
5	geschützte Begleitbiotope	27
6	FFH-Lebensraumtypen der Hauptbiotope	28
7	FFH-Lebensraumtypen der Hauptbiotope	28

## Abbildungsverzeichnis

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
1	Lage des Untersuchungsgebietes	2
2	Großes Fließ oberhalb der Schleuse	7
3	naturnah umgestaltetes Umgehungsgerinne zwischen Großem Fließ und Nordfließ	8
4	Weidengraben mit naturnahen Uferstrukturen	10
5	stark verlandeter Altarm des Großen Fließes (Biotop-Nr. 65)	11
6	stark eutrophiertes Altwasser (Biotop-Nr. 8)	12
7	wechselfeuchtes Auengrünland mit hohem Gehölzanteil (Biotop-Nr. 44)	16

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
8	wechselfeuchtes Auengrünland mit dem Gräben-Veilchen ( <i>Viola persicifolia</i> ) (Biotop-Nr. 44)	17
9	artenreiches Grünland frischer bis mäßig feuchter Standorte (Biotop-Nr. 26)	19
10	Laubgehölz unmittelbar südlich des Großen Fließes mit standorttypischem Gehölzartenspektrum aber gestörter Feldschicht (Biotop-Nr. 89)	21
11	Baumgruppe im Bereich des Auengrünlandes wechselfeuchter Standorte (Biotop-Nr. 68)	23
12	Ufergehölz am Nordufer des Großen Fließes (Biotop-Nr. 108)	25
13	nördlich des Großen Fließes gelegenes hocheutrophes Altwasser (Biotop-Nr. 10)	29
14	Krautfließ mit <i>Ranunculus fluitans</i> (Biotop-Nr. 96)	30
15	Artenreiche Hochstaudenflur am Nordufer des Großen Fließes u.a. mit Wasserdost, Echter Zaunwinde und Gemeinem Blutweiderich (Biotop-Nr 109/Begleitbiotop)	31
16	Standorttypisches Feldgehölz feuchter Standorte (Biotop-Nr. 30)	32
17	Verlauf der Wegetrassen	33
18	Mit der Wegtrasse zu querende Gehölzstruktur	34
19	Unbefestigter Wiesenweg (Biotop-Nr. 107) als mögliche Variante der Trassenführung	35
20	Teilbefestigter Rad-/Fußweg als mögliche Variante der Trassenführung	36

## Anlagenverzeichnis

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl Seiten</b>
1	Aufnahmebögen	68

## Kartenverzeichnis

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Maßstab</b>
1	Biotoptypen	1 : 7.000
2	geschützte Biotope	1 : 7.000
3	FFH Lebensraumtypen	1 : 7.000

## **1. Veranlassung und Aufgabenstellung**

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ plant den Anschluss von Altarmen zwischen Wehr 34 und Wehr 66 des Großen Fließes (Abschnitt 582622\_P03). Als Grundlage für die Planung dieser Maßnahmen ist eine flächendeckende Kartierung der Biotop- und FFH-Lebensraumtypen erforderlich. Die IPP HYDRO CONSULT GmbH hat am 06.05.2013 die Nagola Re GmbH mit dieser Kartierung beauftragt. Folgende Teilleistungen sind zu erbringen:

- Flächendeckende Biotopkartierung mit geschützten Biotopen,
- Flächendeckende FFH-Lebensraumtypenkartierung,
- Kartografische Bearbeitung,
- Anfertigung einer Fotodokumentation,
- Kartierungsbericht.

Die Leistungszeit erstreckt sich auf Mai bis November 2013. Der Kartierungsbericht ist bis zum 30.09.2013 vorzulegen.

## **2. Material und Methoden**

Die Kartierung im Gelände erfolgte vom 15.05. bis 21.05. und am 14.08.2013 auf der Grundlage der Kartiereinheiten der Biotoptypenkartierung Brandenburg Bd. 1 (2004) und Bd. 2 (2007). Zusätzlich wurde für jeden Biotop der Schutzstatus nach § 32 BbgNatSchG geprüft sowie die Zuordnung zu FFH-Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie vorgenommen. Das Digitalisieren der Kartierungsergebnisse erfolgte im Maßstab 1:2.000 unter Verwendung des Luftbildes aus dem ESRI Daten Server in Arc Gis online. Die Biotope wurden in ESRI Shape Files als Punkte, Linien und Flächen erstellt. Die zugehörige Attributtabelle enthält für jede kartierte Fläche den Biotopcode, die Biotopbezeichnung, den Schutzstatus nach § 32 BbgNatSchG, die Zuordnung zu FFH-Lebensraumtypen und deren Erhaltungszustand sowie die Begleitbiotope mit Schutzstatus und FFH-Lebensraumtyp. Zur Herstellung der Texte und der kartografischen Bearbeitung kamen die Software und Handbücher von:

- Microsoft Office Professional 2010 und
- ArcGIS 10

zur Anwendung.

### 3. Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet ist Bestandteil der Spreeniederung (Oberspreewald). Es umfasst einen Teil des Niederungsbereiches zwischen dem „Waldhotel Eiche“ und dem Nordrand von Burg Kauper (Landkreis Spree-Neiße).

Nach SCHOLZ (1962) gehört der Untersuchungsraum zur Naturräumlichen Haupteinheit der Malxe-Spreeniederung. Er erstreckt sich in den Niederungswiesen beidseitig des Großen Fließes (Mutnitz). Er beginnt unmittelbar östlich der Hotelanlage Eiche und wird im Norden durch das Nordfließ und im Süden durch das Neue Fließ und den Storchgraben begrenzt (Abbildung 1). Die östliche Grenze liegt in etwa im Zuflussbereich des Krautfließes in das Große Fließ.



**Abbildung 1:** Lage des Untersuchungsgebietes (Luftbild aus dem ArcGIS online Service von esri)

## 4. Kartierungsbericht

### 4.1 Biotope

Das Untersuchungsgebiet ist 87,6 ha groß. Insgesamt wurden 113 Biotopflächen (37 Flächen-, 44 Linien- und 32 Punktbiotope) voneinander abgegrenzt und 37 unterschiedlichen Biotoptypen zugeordnet. Die Tabelle 1 gibt eine Übersicht über die Flächenanteile der einzelnen Hauptbiotopflächen. Hierbei beziehen sich die Flächenwerte auf die in der Karte 1 als Flächen dargestellten Biotoptypen. Linien- und Punktbiotope sind in der Berechnung nicht berücksichtigt.

Aus der Karte 1 ist die Verbreitung der Biotoptypen ersichtlich. Die detaillierten Kartierungsergebnisse sind in der Anlage 1 in Form der Kartierbögen einzusehen. Über die fortlaufende Nummer können diese Ergebnisse mit den in der Karte 1 dargestellten Biotopen in Verbindung gebracht werden. Wie aus Tabelle 1 und Karte 1 zu erkennen ist, hat das wechselfeuchte Auengrünland unterschiedlicher Ausprägung den größten Flächenanteil (ca. 74 ha = ca. 84 %).

**Tabelle 1: Biotoptypen der Hauptbiotope**

<b>Biotoptyp-code</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Fläche in ha</b>	<b>Fläche in %</b>
01112	naturnahe, beschattete Bäche und kleine Flüsse	1		
01122	Flüsse und Ströme; naturnah, teilweise steiluferig	2	2,0	2,2
011331	Gräben; weitgehend naturfern, ohne Verbauung; unbeschattet	3		
0113201	naturnahe, beschattete Gräben; trocken gefallen oder nur stellenweise wasserführend	1		
0113312	Gräben, weitgehend naturfern, ohne Verbauung, unbeschattet; trocken gefallen oder nur stellenweise wasserführend	1		
0113322	Gräben, weitgehend naturfern, ohne Verbauung, beschattet; trocken gefallen oder nur stellenweise wasserführend	1		
01142	Kanäle, beschattet	1		
02114	Altarme von Fließgewässern; hocheutrophe Altarme	3		
02115	Altarme von Fließgewässern; poly- bis hypertrophe Altwässer	6		
05101	Großseggenwiesen (Streuwiesen)	1	0,4	0,4
05103	Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte	1	0,3	0,3
05104	wechselfeuchtes Auengrünland	1	18,4	20,9
051041	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/oder seggenarm	2	5,4	6,2
051042	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/oder seggenreich	5	35,3	40,3
0510422	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/oder seggenreich; mit spontanem Gehölzbewuchs (10-30% Gehölzdeckung)	2	15,1	17,2
05105	Feuchtwiesen	1	1,0	1,2

Biotop-code	Bezeichnung	Anzahl	Fläche in ha	Fläche in %
051121	Frischwiesen; artenreiche Ausprägung	1	0,3	0,3
051321	Grünlandbrachen frischer Standorte; artenreich (mit typischen Grünlandarten)	1	0,5	0,6
051411	Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte; gewässerbegleitende Hochstaudenfluren	1		
071011	Gebüsche nasser Standorte; Strauchweidengebüsche	1		
071011	Gebüsche nasser Standorte; Strauchweidengebüsche	1		
071111	Feldgehölze nasser oder feuchter Standorte; überwiegend heimische Gehölzarten	16	8,1	9,2
071321	Hecken und Windschutzstreifen von Bäumen überschirmt (>10% Überschirmung); geschlossen, überwiegend heimische Gehölze	2	0,2	0,3
071322	Hecken und Windschutzstreifen; lückig, überwiegend heimische Gehölze	1		
071421	Baumreihe; mehr oder weniger geschlossen und im gesunden Zustand, überwiegend heimische Baumarten	1		
071422	Baumreihe; lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend heimische Baumarten	6		
071424	Baumreihe; lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend nicht heimische Baumarten	1		
0715111	Markanter Solitärbaum; heimischer Altbaum	2		
0715211	Solitärbaum; heimischer Altbaum	1		
0715212	Solitärbaum; heimischer Baum mittleren Alters (>10 Jahre)	1		
0715311	Baumgruppe aus heimischen Baumarten; überwiegend Altbäume	17		
0715312	Baumgruppe aus heimischen Baumarten; überwiegend mittleres Alter (>10 Jahre)	8		
0715313	Baumgruppe aus heimischen Baumarten; überwiegend Jungbestände (<10 Jahre)	2		
07190	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	12		
12260	Einzel- und Reihenhausbebauung	2	0,8	0,9
12651	unbefestigter Weg	2		
12654	versiegelter Weg	2		
<b>Summe</b>		<b>113</b>	<b>87,6</b>	<b>100,0</b>

	Flächenbiotop
	Punktbiotop
	Linienbiotop

**Tabelle 2: Biotoptypen der Begleitbiotope**

<b>Biotopecode</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl</b>
011332	Gräben; weitgehend naturfern, ohne Verbauung; beschattet	1
011332	Gräben; weitgehend naturfern, ohne Verbauung; beschattet	1
0113312	Gräben, weitgehend naturfern, ohne Verbauung, unbeschattet; trocken gefallen oder nur stellenweise wasserführend	1
0113322	Gräben, weitgehend naturfern, ohne Verbauung, beschattet; trocken gefallen oder nur stellenweise wasserführend	1
0113322	Gräben, weitgehend naturfern, ohne Verbauung, beschattet; trocken gefallen oder nur stellenweise wasserführend	7
012118	Großseggen-Röhricht an Fließgewässern	2
0221122	Röhricht des Breitblättrigen Rohrkolbens an Standgewässern	1
022113	Wasserschwaden-Röhricht an Standgewässern	1
022118	Großseggen-Röhricht an Standgewässern	1
0320	Ruderales Gras- und Staudenflur	1
051041	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/oder seggenarm	1
05113	ruderales Wiesen (frischer Standorte)	1
051411	Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte; gewässerbegleitende Hochstaudenfluren	1
051412	flächige Hochstaudenfluren auf Grünlandbrachen feuchter bis nasser Standorte	1
051413	Brennesselfluren feuchter bis nasser Standorte	2
071322	überschirmte Hecke (lückig, überwiegend heimische Gehölze)	1
071421	Baumreihe; mehr oder weniger geschlossen und im gesunden Zustand, überwiegend heimische Baumarten	1
071422	Baumreihe; lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend heimische Baumarten	2
071424	Baumreihe; lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend nicht heimische Baumarten	1
071622	lückige Kopfbaumreihe	1
07190	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	6
<b>Summe</b>		<b>35</b>

	Flächenbiotope
	Linienbiotope

Nachfolgend werden die im Untersuchungsraum vorkommenden Biotoptypen der Haupt- und Begleitbiotope beschrieben. Die für die Begleitbiotope zutreffenden Bewertungen bzgl. Schutz nach § 32 BbgNatSchG und FFH-LRT sind den in der Anlage 1 angehangenen Kartierungsbögen zu entnehmen.

#### **01112 (§ 32)- naturnahe, beschattete Bäche und kleine Flüsse**

Dieser Biotoptyp bezieht sich auf ein ca. 150 m langes Teilstück des Krautfließes (am östlichen Ende des Untersuchungsraumes, Biotop-Nr. 96). Es handelt sich hierbei um ein fließendes Gewässer. Das Wasser zeigte zum Kartierungszeitpunkt (Mai) eine schwache Trübung. An den Ufern des Krautfließes wachsen Ufergehölze [v.a. Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*)], die auf das Gewässer eine teilweise Schattwirkung ausüben. In den weniger beschatteten Bereichen wächst v.a. der für fließende Gewässer typische Flutende Hahnenfuß (*Ranunculus fluitans*). Häufigste Begleitart ist die für Standgewässer typische Mummel (*Nuphar lutea*), die – wie hier im Krautfließ – in der Lage ist, sich durch die Ausbildung submerser Wuchsformen an fließende Bedingungen anzupassen. An flutend wachsenden Arten kommen weiterhin vor: Einfacher Igelkolben (*Sparganium emersum*) und Wasserstern (*Callitriche palustris* agg.). Die Artenzusammensetzung entspricht einem für den Spreewald typischen, schwach bis mäßig fließenden Gewässer.

Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 07190 / - .

#### **01122 (§ 32) - Flüsse und Ströme; naturnah, teilweise steiluferig**

Das Große Fließ (Biotop-Nr. 20 und 106) durchquert als größtes und zentral gelegenes Gewässer von Ost nach Nordwest das Untersuchungsgebiet. Das Vorhandensein eines Staubauwerkes (mit Schleuse) im Nordwesten des Untersuchungsraumes bewirkt, dass die Fließgeschwindigkeit von Ost nach West in Richtung Staubauwerk abnimmt. Somit ist dieses Gewässer als ein schwach fließendes Gewässer anzusehen.

An den Ufern wachsen überwiegend naturnah ausgebildete Ufergehölze. Die Beschattung variiert je nach Dichte der Gehölze. Die Wasservegetation ist oberhalb des Staubauwerkes nur sehr schütter ausgebildet. Es wachsen dort Mummel (*Nuphar lutea*), Flutender Hahnenfuß (*Ranunculus fluitans*), Einfacher Igelkolben (*Sparganium emersum*), Wasserstern (*Callitriche palustris* agg.). Als Art der Röhrichte kommt hier und da das mehr in den größeren Fließenden wachsende Gewöhnliche Pfeilkraut (*Sagittaria sagittifolia*) vor. An geschützten Stellen wächst Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*). Unterhalb der Stauanlage hat sich aufgrund der dort vorhandenen höheren Fließgeschwindigkeit und der fehlenden Beschattung eine große Population des Einfachen Igelkolbens (*Sparganium emersum*) etabliert. Die Artenzusammensetzung entspricht aber vom Grundsatz her dem Abschnitt oberhalb des Staubauwerkes (siehe dort) mit etwas höheren Deckungswerten.

Das im Großen Fließ vorhandene Artenspektrum ist etwas eingeschränkt, aber insgesamt als standorttypisch einzustufen. Die Ausbildung der Populationen zeigt aber deutliche Störungen, die nicht allein der Beschattung zuzuschreiben sind. Hier wirken sich auch das relativ eintönige rechteckige bis leicht trapezförmige Gewässerquerprofil und der in Richtung Stauanlage zunehmende Standgewässercharakter aus.

Das Wasser zeigte im Mai und August eine leichte bräunliche Trübung. Die Ufer sind im Umfeld der Stauanlage geschottert, wobei eine naturnahe Vegetation diese Uferbefestigungen zumeist verdeckt. Die Gewässerstrukturgüte wird beim LUGV mit 3 angegeben.

Es ist zu erwarten, dass sich in dem im Untersuchungsraum gelegenen Abschnitt des Großen Fließes Populationen von Großmuschelarten befinden.



**Abbildung 2:** Großes Fließ oberhalb der Schleuse

**0113201 (§32) – naturnaher Graben (überwiegend beschattet, ständig wasserführend)**

Im nordöstlichen Teil des Untersuchungsgebietes befindet sich ein Verbindungsgraben (Biotop-Nr. 9) zwischen dem Großen Fließ und dem Nordfließ. Hierbei handelt es sich um ein vor nicht all zu langer Zeit renaturiertes Gewässer. Zum Kartierungszeitpunkt zeigte sich das Gewässer stark fließend. Als Wasserpflanzen waren lediglich Einfacher Igelkolben

(*Sparganium emersum*) und Flutender Hahnenfuß (*Ranunculus fluitans*) vorhanden. Diese sind typische Vertreter der fließenden Gewässer. Die geringen Deckungswerte beruhen offensichtlich auf einem sehr kurzen Zeitraum, seit dem Abschluss der Renaturierungsarbeiten. Das Sohlbett besteht überwiegend aus sandigen Substraten. Die Ufer sind z.T. mit kleinen Feldsteinen befestigt (zur Verhinderung des Ausuferns) und überwiegend mit Schwarz-Erlen (*Alnus glutinosa*) bewachsen, so dass Wurzelflächen, vegetationsfreie und bewachsene Bereiche sowie Steine eine mosaikartige Struktur bewirken. Die Beschattung ist sehr unterschiedlich ausgeprägt (überwiegend gering). Zusammenfassend handelt es sich um ein Fließgewässer mit einer guten Strukturvielfalt (Gewässerbetteinengung mit höherer Fließgeschwindigkeit, verschiedene Sohlsubstrate, wechselnde Beschattung, wechselnde Uferstrukturen, Ausuferung jedoch nicht möglich) und mit vorhandenen Entwicklungspotentialen (Vegetation). In der Nähe des Nordfließes befindet sich eine Furt. Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 07190 / - .



**Abbildung 3:** naturnah umgestaltetes Umgehungsgerinne zwischen Großem Fließ und Nordfließ

### **01133XX – naturferne Gräben**

Im Grünland befanden sich einst zahlreich vorhandene Gräben. Sie dienten der Urbarmachung und ermöglichten durch Wasserentzug über viele Jahrzehnte die Bewirtschaftung des Grünlandes. Heute sind nur noch wenige Gräben übrig geblieben. Diese sind überwiegend ohne größere Funktion und unterliegen zumeist (außer Biotop-Nr. 32 am Gehöft im NW) keiner wasserwirtschaftlichen Unterhaltung. Eine ganzjährige Wasserführung ist kaum noch gegeben. Der Verlandungsprozess ist mehr oder weniger weit fortgeschritten. Die Vegetation ist geprägt von Arten der Röhrichte und Großseggenriede (Offenland). Jahrelange Nutzungsauffassung führte auch zur Etablierung von Gehölzstrukturen (z.B. Weidengehölze). Innerhalb von Gehölzstrukturen gelegene Gräben sind oftmals nahezu vollständig verlandet.

Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 011332, 012118 / - .

### **01142 – beschatteter Kanal**

Im Spreewald befinden sich geradlinig angelegte, dem Kahnverkehr und der Wasserab-  
leitung bzw. -verteilung dienende Gewässer. Ein derartiges Gewässer ist der im zentralen  
südlichen Teil des Untersuchungsraumes gelegene Weidengraben (Biotop-Nr. 72). Er stellt  
– zusammen mit dem Weidenfließ – eine Verbindungsachse zwischen dem Großen Fließ  
und dem Burg-Lübbener Kanal dar.

Beim Weidengraben handelt es sich um ein stehendes, zeitweise schwach fließendes  
Gewässer. Das geradlinig verlaufende Gewässer hat eine Breite von ca. 6 m. Es ist fast  
vollständig beschattet. Der Ufersaum (Gehölze und Feldschicht) ist standorttypisch  
ausgebildet und gibt – ungeachtet der geradlinigen Gewässerstruktur – dem Weidengraben  
einen zumindest eingeschränkt naturnahen Charakter. Typische Arten der Fließgewässer  
sind nicht vorhanden.

Die als Begleitbiotope aufgenommenen Ufergehölze und Großseggenriede des  
Weidengrabens (Biotop-Nr. 72) bilden eine eigenständige Biotopstruktur und sind  
dementsprechend separat zu bewerten. In diesem Fall sind die Großseggenriede und ein  
Teil der an den Ufern stehenden Gehölze als geschützte Biotope (07190 und 012118 s.u.)  
nach § 32 BbgNatSchG zu bewerten.

Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 012118,  
071421, 07190 / - .



**Abbildung 4:** Weidengraben mit naturnahen Uferstrukturen

#### **012118 (z.T. § 32) – Großseggen-Röhricht an Fließgewässern**

Dieser Biotoptyp wurde als Begleitbiotop (Biotop-Nr. 36 und 72) an Fließgewässern erfasst. Ausbildungen an naturfernen Meliorationsgräben (Biotop-Nr. 36) unterliegen nicht dem gesetzlichen Biotopschutz.

Die am Weidengraben wachsenden Großseggenriede (Biotop-Nr. 72) wurden separat als Begleitbiotop aufgenommen. Sie sind aber Bestandteil einer relativ naturnahen Uferstruktur und unterliegen gemeinsam mit den Ufergehölzen eine Einheit bildend dem Biotopschutz nach § 32 BbgNatSchG.

#### **02114 u. 02115 (§ 32, z.T. FFH 3150) – Altarme, hocheutrophe bzw. poly- bis hypertrophe Ausbildung**

Entlang des Großen Fließes befinden sich neun Altarme. Der Zustand der Gewässer ist zumeist schlecht. Sie sind überwiegend gewässerökologisch als poly- bis hypertroph einzustufen (Biotop-Nr. 13, 34, 41, 90, 94, 105). Drei weitere Altarme (Biotop-Nr. 8, 10, 65) gelten als hocheutroph. Freie Verbindungen zum Großen Fließ existieren nicht, d.h. Nährstoffausträge sind kaum möglich. Die Gewässer sind z.T. verfüllt (z.T. auch mit Müll). An den Rändern aller Altarme befinden sich Gehölze, die eine mehr oder weniger intensive Schattwirkung und Laubfallintensität ausüben.

Die Gewässervegetation ist stark von der Wassersituation und von der Intensität des Laubfalls der an den Ufern stehenden Gehölze abhängig. Die Altarme sind überwiegend stark bis mäßig verlandet. Stetig wiederkehrender Laubfall und fehlende Überflutungsereignisse bewirken eine starke Faulschlamm- und Nährstoffanreicherung. Die Vegetation besteht, je nach Wassersituation, bei mehr oder weniger perennierenden Wasserflächen aus Wasserlinsendecken mit einer Dominanz der Kleinen Wasserlinse (*Lemna minor*) und z.T. mit der Untergetauchten Wasserlinse (*Lemna trisulca*) bzw. bei temporärem Charakter aus Großseggenrieden (v.a. *Carex acutiformis*, *C. riparia*). Bei stärkerem Wasserentzug und zunehmender Verlandung werden die Arten der Nassstandorte zunehmend durch Ruderalarten ersetzt.

Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 0221122, 022113, 022118, 07190 / - .



**Abbildung 5:** stark verlandeter Altarm des Großen Fließes (Biotop-Nr. 65)



**Abbildung 6:** stark eutrophiertes Altwasser (Biotop-Nr. 8)

### **02211X – Großröhrichte an Standgewässern**

Die hier erfassten Biotoptypen (0221122 Röhricht des Breitblättrigen Rohrkolbens, 022113 Wasserschwaden-Röhricht, 022118 Großseggen-Röhricht) wurden als Begleitbiotop (Biotop-Nr. 13) in einem Altarm erfasst. Es handelt sich jeweils um kleinflächige Ausbildungen. Sie unterliegen als Bestandteil eines naturnahen Standgewässers (Altarm des Großen Fließes) dem Schutz nach § 32 BbgNatSchG.

### **0320 – Ruderale Gras- und Staudenflur**

Dieser Biotoptyp wurde kleinflächig als Begleitbiotop (Biotop-Nr. 31) randlich eines Laubgehölzes feuchter Standorte aufgenommen. Er bezieht sich auf eine kleine Freifläche, die nahe der Schleuse ab und an als Abstellmöglichkeit für Fahrzeuge genutzt wird.

### **05101 (§ 32) – Großseggenwiese, Streuwiese**

Im zentralen Bereich des Untersuchungsraumes befindet sich, vom Großen Fließ und vom Altarm (Biotop-Nr. 65) eingeschlossen, ein Großseggenried (Biotop-Nr. 66). Dominierende Arten sind: Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*), Blasen-Segge (*Carex vesicaria*), Schlank-Segge (*Carex gracilis*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*). Die Begleitvegetation setzt sich zusammen aus Arten der Großseggenriede, der Feuchtwiesen und der

Hochstaudenfluren feuchter Standorte. Regelmäßige Begleitarten sind Großes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*). Sonstige Begleitarten sind u.a. Wasser-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*), Sumpf-Hornklee (*Lotus pedunculatus*), Gemeiner Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*), Pfennig-Gilbweiderich (*L. nummularia*), Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), Wasser-Schwaden (*Glyceria maxima*) und Flutender Schwaden (*G. fluitans*).

Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 051041, 051412 / 6430

### **05103 (§ 32) – Feuchtgrünland reicher Standorte**

Unmittelbar südlich des im Nordwesten gelegenen Gehöftes befindet sich eine – im Vergleich zur restlichen Grünlandfläche mit ca. 0,25 ha relativ kleine – Grünlandfläche feuchter und reicher Standorte (Biotop-Nr. 23). Dominierende Arten sind: Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*), Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*) und Wiesen-Rispe (*Poa pratensis*). Der ebenfalls hohe Anteil an Gemeinem Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) lässt eine gewisse Magerkeit des Standortes erkennen. Die Schlank-Segge (*Carex acuta* - Deckungswert 2) zeigt Übergänge zu den Großseggenrieden an. Die Feldschicht wird durch folgende für feuchte bis wechselfeuchte Standorte typische Arten, wie Wald-Simse (*Scirpus sylvaticus*), Wiesen-Sauerampfer (*Rumex acetosa*), Goldschopf-Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus* agg.), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Vielblütige Hainsimse (*Luzula multiflora*), Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*), Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) und Gundermann (*Glechoma hederacea*), komplettiert. In der Feldschicht vorhandenen Arten wie Wiesen-Labkraut (*Galium album*), Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Wiesen-Rispe (*Poa pratensis* - Deckungswert 2) zeigen Übergänge zu frischen Standorten an. Störungszeiger wie die Wiesen-Kuhblume (*Taraxacum officinale* agg.) und der Rainfarn (*Tanacetum vulgare*) sind kaum vorhanden.

### **05104XX (§ 32) – wechselfeuchtes Auengrünland**

Die unter dem wechselfeuchten Auengrünland zusammengefassten Biototypen (05104, 051041, 051042, 0510422) kommen auf 84% der Fläche (entspricht ca. 74 ha) des Untersuchungsraumes vor. Bei diesen Biototypen handelt es sich um ein Mosaik von Grünlandgesellschaften nasser, feuchter, wechselfeuchter bis hin frischer Standorte. Dieses Mosaik lässt sich beschreiben als eine heterogene Grünlandstruktur aus Großseggenrieden, Röhrichten, süßgras- und mehr oder weniger krautreiche Wiesen sowie Flutrasen (s. Tabelle 3).

**Tabelle 3: Im wechselfeuchten Auengrünland des Untersuchungsraumes vorkommende Pflanzengesellschaften**

Pflanzengesellschaft	typische Arten	Häufigkeit im Untersuchungsraum	Standort
<b>Großseggen-Riede (Magnocaricetalia)</b>			
Schlankseggen-Ried ( <i>Caricetum gracilis</i> )	<i>Carex gracilis</i> mit Arten der Feuchtwiesen, der Röhrichte und der Flutrasen	häufig	mäßig reich; feucht bis nass, verträgt sommerliche Trockenphasen
Gesellschaft der Sumpf-Segge ( <i>Caricetum acutiformis</i> -Gesellschaft)	<i>Carex acutiformis</i> (dom.)	wenig	basenreich; nährstoffreich; stau-sickernass
Gesellschaft der Zweizeiligen Segge ( <i>Caricetum distichae</i> )	<i>Carex disticha</i> (dom.)	selten	basenreich; nährstoffreich; stau-sickernass; evtl. etwas kalkhaltig (?)
Blasenseggen-Ried ( <i>Caricetum vesicariae</i> )	<i>Carex vesicaria</i> (dom.)	hier und da, insgesamt aber wenig vorhanden	Senken mit starken Wasserschwankungen; meso-eutrophe Schlammböden
Rohrglanzgras-Röhricht ( <i>Phalaridetum arundinaceae</i> )	<i>Phalaris arundinacea</i> (dom.)	mittel	eutrophe, humose, schlickreiche wasserzügige Böden; wechselfeucht
<b>Röhrichte (Phragmitetalia australis)</b>			
Wasserschwaden-Röhricht ( <i>Glycerietum maximae</i> )	<i>Glyceria maxima</i> (dom.)	mäßig bis mittel	eu-polytroph; nass
<b>Feucht- und Wechselfeuchtwiesen (Molinetalia caeruleae)</b>			
<i>Calthion</i> -Basalgesellschaft	<i>Holcus lanatus</i> , <i>Scirpus sylvaticus</i> , <i>Lotus pedunculatus</i>	mäßig	mineralkräftig, z.T. basisch; feucht
Verband Wechselfeuchte Wiesen ( <i>Deschampsion cespitosae</i> )	<i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Ranunculus auricomus</i> , <i>Cardamine pratensis</i> , <i>Lychnis flos-cucli</i> , <i>Stellaria palustris</i> , <i>Viola persicifolia</i>	mäßig	mäßig nährstoffhaltig, tonreich ("Klock"; wechselfeucht)
Kriechhahnenfuß-Wiesenfuchsschwanz-Gesellschaft ( <i>Ranunculus repens</i> - <i>Alopecurus pratensis</i> -Gesellschaft)	<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Galium album</i> , <i>Veronica chamaedrys</i>	wenig bis mäßig	nährstoffreich; lehmig-tonig; wechselfrisch bis frisch (z.T. sommertrocken)
<b>Flutrasen (Potentillo-Polygonetalia)</b>			
Knickfuchsschwanz-Rasen <i>Ranunculo repentis</i> - <i>Alopecuretum geniculati</i>	<i>Alopecurus geniculatus</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Agrostis stolonifera</i>	mäßig	nährstoffreich; lehmig tonig; zeitweiser Überstau (Senken)

Die eigentlich typische Pflanzengesellschaft der für den Burger Raum typischen wechselfeuchten Klockböden ist die Brennolden-Rasenschmielen-Wiese (*Cnidio-*

*Deschampsietum*). Für den Burger Spreewald sind nach PETRICK et al. 2011 Vorkommen der Brenndolde (*Cnidium dubium*) nicht bekannt. Die in diesem Raum beschriebenen Rasenschmielen-Wiesen wurden in der Literatur (MÜLLER-STOLL et al. 1992) den Sumpfmieren-Rasenschmielenwiese (*Stellario-Deschampsietum cespitosae*) zugeordnet. Als lokale Kennart wird dabei der auch im Untersuchungsgebiet regelmäßig vorkommende Goldschopf-Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus* agg.) genannt. Die Ausbildungen dieser Gesellschaft sind v.a. eng mit den Schlankseggen-Rieden verzahnt. Die Übergänge sind fließend, die Artenzusammensetzung dadurch sehr unterschiedlich ausgeprägt. Heute sind die im Untersuchungsraum vorkommenden Ausbildungen der Rasenschmielen-Wiesen als Bestandteil des *Cnidio-Deschampsietum* anzusehen. Bemerkenswert ist das Vorkommen des kontinental verbreiteten Gräben-Veilchens (*Viola persicifolia* – Biotop-Nr. 27 und 44). Hierbei handelt es sich um eine im Land Brandenburg als „stark gefährdet“ eingestufte Stromtalart. Die im Spreewald vorhandenen Populationen sind von bundesweiter Bedeutung (PETRICK et al. 2011).

Die Übergänge zu den mäßig frischen Standorten sind durch das Vorkommen des Wiesen-Fuchsschwanzes (*Alopecurus pratensis*) geprägt. Auf den nicht oder nur sehr selten überstauten Standorten wachsen z.B. Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*) und Wiesen-Labkraut (*Galium album*).

Die im Grünland vorhandenen flachen Senken sind v.a. im Frühjahr durch mehr oder weniger lang anhaltende Überstauphasen gekennzeichnet. Je nach Intensität des Überstauens dominieren dort Feuchte- und Nässezeiger wie Wasserschwaden (*Glyceria maxima*), Blasen-Segge (*Carex vesicaria*), Knick-Fuchsschwanz (*Alopecurus geniculatus*). Weitere Feuchte- bzw. Nässezeiger sind beigemischt. Dazu gehören u.a. Brennender Hahnenfuß (*Ranunculus flamula*), Flutender Schwaden (*Glyceria fluitans*), Weißes Straußgras (*Agrostis stolonifera*) und Gänse-Fingerkraut (*Potentilla anserina*).

Die Grünlandflächen unterliegen im Rahmen einer Mähweidenutzung zumindest teilweise einer mehr oder weniger intensiven Beweidung. Vorkommen von Weiß-Klee (*Trifolium repens*) auf mäßig feuchten bis feuchten Standorten) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) auf eher mäßig frischen bis frischen Standorten deuten darauf hin. Die Deckungswerte der Weidezeiger sind sehr unterschiedlich ausgebildet.

Bezüglich der standörtlichen Gesamtsituation ist einzuschätzen, dass im Durchschnitt der Jahre die Grünlandflächen v.a. in den Sommermonaten offenbar zu trocken fallen. Auffällig ist, dass die in historischen Vegetationsaufnahmen der 50er Jahre des 20. Jh. zwar nur in geringen Deckungswerten vorhandene, aber noch mit einer hohen Stetigkeit wachsende Sumpf-Dotterblume (*Caltha palustris*) heute kaum bzw. weiträumig nicht mehr vorhanden ist (MÜLLER-STOLL et al. 1992). Fehlende Überflutungsereignisse sowie die sommerlichen Trockenphasen sind als Gründe wahrscheinlich. Die heute regelmäßig vorkommenden

Überstausituationen können die einst durch Überflutung stattgefundenen Schlicksedimentationen nicht ersetzen.

In diesem Biotoptyp werden große Bereiche durch die Schlank-Segge (*Carex gracilis*) dominiert. Durch diese Dominanz wird scheinbar das Bild einer Großseggenwiese vorgetäuscht. Die Zusammensetzung der Begleitarten beschränkt sich nicht auf die Großseggenriede, vielmehr sind Arten der Wirtschaftswiesen sowie der Flut- und Kriechrasen oft faziesbildend.

Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT:  
0113312, 011332 / - .



**Abbildung 7:** wechselfeuchtes Auengrünland mit hohem Gehölzanteil (Biotop-Nr. 44)



**Abbildung 8:** wechselfeuchtes Auengrünland mit dem Gräben-Veilchen (*Viola persicifolia*) (Biotop-Nr. 44)

### 05105 – Feuchtweiden

Im Nordosten des Untersuchungsraumes befindet sich auf einer Fläche von ca. 1 ha Größe eine Grünlandfläche mit erheblichen Anteilen an Weide- und Störungszeigern (Biotop-Nr. 5). Als typische Weidearten sind neben dem Ausdauernden Weidelgras (*Lolium perenne*) v.a. der Weiß-Klee (*Trifolium repens*) vorhanden. Anspruchsvolle Arten des Mähgrünlandes treten deutlich zurück. Tritt- und Störungszeiger wie u.a. Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*), Gemeine Quecke (*Elytrigia repens*), Herbst-Löwenzahn (*Leontodon autumnalis*), Weiche Trespe (*Bromus hordeaceus*), Breitblättriger Wegerich (*Plantago major*), Hirtentäschel (*Capsella bursa-pastoris*) und Stumpfbältriger Ampfer (*Rumex obtusifolius*) sind in der Feldschicht regelmäßige Begleiter. Mit Wald-Simse (*Scirpus sylvaticus*), Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*) und Schlank-Segge (*Carex gracilis*) sind hier und da Feuchtezeiger beigemischt. Der Standort ist als mäßig feucht bis frisch anzusprechen.

Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT:

05113 / - .

### **051121 u. 051321 (FFH 6510) – Frischwiese artenreicher Ausprägung, z.T. mit unregelmäßiger Nutzung**

Die artenreiche Ausprägung einer Magerwiese im standörtlichen Übergangsbereich frischer zu wechselfeuchten Böden befindet sich auf einer Fläche von ca. 0,3 ha im Nordwesten südlich des Eicheweges (Biotop-Nr.26). Es handelt sich hierbei um eine sehr gute Ausbildung. Dominierende Arten sind: Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*), Gemeines Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) und Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*). Folgende typische Begleitarten ergänzen das Artenspektrum: u.a. Wiesen-Rispe (*Poa pratensis*), Goldschopf-Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus* agg.), Wiesen-Labkraut (*Galium album*), Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*), Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), Rot-Schwingel (*Festuca rubra* agg.), Gras-Sternmiere (*Stellaria graminea*), Herbst-Löwenzahn (*Leontodon autumnalis*), Sumpf-Schafgarbe (*Achillea ptarmica*) und Sumpf-Hornklee (*Lotus pedunculatus*). Störungszeiger sind kaum vorhanden. Der Wechsel hoch- und kleinwüchsiger Gräser sowie ein hoher Kräuteranteil bewirken eine sehr gut ausgebildete Bestandesstruktur.

Nördlich des Eicheweges (nördlich der artenreichen Frischwiese) befindet sich eine brachliegende Grünlandfläche frischer Standorte (Biotop-Nr. 21). Das Artenspektrum ist gegenüber dem gemähten Teil etwas eingeschränkt. Störungszeiger wie Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*), Straußblütigem Ampfer (*Rumex thyrsiflorus*), Rainfarn (*Tanacetum vulgare*) und Stumpfblättrigem Ampfer (*Rumex obtusifolius*) erreichen demgegenüber etwas höhere Deckungswerte.



**Abbildung 9:** artenreiches Grünland frischer bis mäßig feuchter Standorte (Biotop-Nr. 26)

#### **05113 – ruderale Wiesen (frischer Standorte)**

Dieser Biotoptyp wurde nur 1x als Begleitbiotop (Biotop-Nr. 4) vergeben. Hierbei handelt es sich um eine mosaikartige Ausbildung innerhalb einer Feuchtweide.

#### **05141X (§ 32, FFH 6430)– Hochstaudenfluren feuchter Standorte**

Am Ufer des Großen Fließes befinden sich hier und da hochstaudenreiche Uferstrukturen (Biotopcode 051411). Im zentralen Bereich des untersuchten Gewässerabschnittes konnten auf einer Länge von etwa 165 m derartige Strukturen als Hauptbiotop erfasst werden (Biotop-Nr. 111). Dominierende Arten sind: Wald-Simse (*Scirpus sylvaticus*), Echte Zaunwinde (*Calystegia sepium*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*). Folgende Begleitarten sind vorhanden: u.a. Gemeiner Blutweiderich (*Lythrum salicaria*), Gemeiner Hopfen (*Humulus lupulus*), Großes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*). Die Hochstaudenfluren sind als schmaler, ca. 1-2 m breiter gewässerbegleitender Saum ausgebildet. Die Biotopbewertung ist aufgrund der bis dicht an das Gewässer heranreichenden Beweidung eher mäßig.

Der Biotoptyp 051412 wurde 1x als Begleitbiotop (Biotop-Nr. 66) erfasst. Dabei handelt es sich um eine kleinflächige Ausbildung innerhalb einer mosaikartigen Grünlandstruktur mit

einem in landwirtschaftlicher Nutzung befindlichen Großseggenried. Bei Biotop-Nr. 109 (Biotopcode 051411) handelt es sich um kleinflächige - innerhalb einer Eschenpflanzung gelegene - Ausbildungen am Ufer des Großen Fließes.

Innerhalb der Hauptbiotopflächen vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT:  
071422 / - .

#### **051413 – Brennesselfluren feuchter bis nasser Standorte**

Dieser Biotoptyp wurde an 2x kleinflächig als Begleitbiotop (Biotop-Nr. 30 und 31) im Bereich von Laubgehölzen feuchter Standorte erfasst. Er bezieht sich auf durch die Große Brennessel (*Urtica dioica*) dominierte Staudenfluren.

#### **071011 (§ 32) – Strauchweidengebüsche nasser Standorte**

An einem den Eicheweg begleitenden Graben befindet sich ein strauchartig wachsendes Weidengebüsch (Biotop-Nr. 63) aus Mandel-Weide (*Salix triandra*) und Grau-Weide (*Salix cinerea*). Das Gebüsch ist ca. 50 m lang und nimmt in etwa eine Fläche von 200 m<sup>2</sup> ein.

Innerhalb der Hauptbiotopflächen vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT:  
0113322 / - .

#### **071111 (z.T. § 32, z.T. FFH 91E0) – Feldgehölze nasser oder feuchter Standorte, überwiegend heimische Gehölzarten**

Bei den unter diesem Biotoptyp erfassten Strukturen handelt es sich zumeist um ursprünglich an Gewässern (Gräben, Altarme) entstandene, heute aber (durch fortgeschrittene bzw. auf Nachbarflächen übergreifende SuzeSSION) flächig abgrenzbare Gehölze.

Aus heutiger Sicht handelt es sich um Mosaik aus Initial- und Restbestockungen von Erlen-Eschengehölzen. An den (einstigen) Gewässern stehen v.a. ältere Schwarz-Erlen (*Alnus glutinosa*). Weitere standorttypische Baumgehölze wie Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*), diverse Baumweiden (*Salix spec.*) und Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*) sind mehr oder weniger stark beigemischt. Vereinzelt sind noch Hybrid-Pappeln (*Populus x canadensis*) aus früheren Uferbepflanzungen vorhanden. In der Strauchschicht dominiert zumeist die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus padus*). Auf stark gestörten [Substratauftrag (?), Wassermangel – s. auch Kap. 4.3] Standorten erreicht auch der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra*) höhere Deckungswerte. Sonstige Begleitarten der Strauchschicht sind: Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Europäisches Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*), Rose (*Rosa spec.*), Strauchweiden (*Salix spec.*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gemeiner Schneeball (*Viburnum opulus*) und Wilder Hopfen

(*Humulus lupulus*). In der Feldschicht dominieren Arten der Erlen- und Erlen-Eschenwälder. Je nach Feuchtigkeit kommen dort vor: Schlank-Segge (*Carex acuta*), Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*), Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*), Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), Großes Hexenkraut (*Circaea lutetiana*) und Riesen-Schwingel (*Festuca gigantea*). Störungszeiger wie v.a. Kleinblütiges Springkraut (*Impatiens parviflora*), die Große Brennessel (*Urtica dioica*) oder Gundermann (*Glechoma hederacea*) sind mit mehr oder weniger erhöhten Deckungswerte beigemischt, wobei auf sehr stark gestörten Standorten (mit stark vererdeten Substraten) das typische Artenspektrum bei z.T. geringen Gesamtdeckungswerten sich stark fragmentiert zeigt und die Störungszeiger dominieren. Zusammenfassend sind die Zustände dieser Biotopflächen als mäßig bis sehr schlecht zu bewerten. Ein Teil dieser Flächen (Biotop-Nr. 28, 39, 57) erfüllt nicht die Anforderungen eines nach § 32 BbgNatSchG geschützten Biotopes.

Innerhalb der Hauptbiotopflächen vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 0320, 051413 / - .



**Abbildung 10:** Laubgehölz unmittelbar südlich des Großen Fließes mit standorttypischem Gehölzartenspektrum aber gestörter Feldschicht (Biotop-Nr. 89)

### **071321u. 071322 (z.T. § 32) – Hecke (überschirmt, überwiegend heimische Gehölze)**

Im Nordwesten des Untersuchungsraumes befinden sich drei als Hecke erfasste Gehölzstrukturen (Biotop-Nr. 15, 29, 33). Von diesen Hecken wurden zwei als geschlossen (Biotopcode 071321) und eine als lückig (Biotopcode 071322) aufgenommen. Die lückige Hecke (Biotop-Nr. 15) unterliegt als Bestandteil des Grünlandmosaikes wechselfeuchter Standorte (Biotopcode 05104X) dem Biotopschutz nach § 32 BbgNatSchG.

Innerhalb der Hauptbiotopflächen vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 071422 / - .

### **07142X (z.T. § 32) – Baumreihen**

Es wurden insgesamt 8 Baumreihen aufgenommen. Hierbei handelt es sich in einem Fall um eine geschlossene Reihe mit überwiegend nicht heimischen, geschädigten *Populus x canadensis*-Gehölzen (Biotopcode 071424, Biotop-Nr. 85).

Bei weiteren 7 Baumreihen dominieren heimische Gehölze [v.a. Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*), z.T. auch mit Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*)], wobei nur bei einer Baumreihe eine geschlossene Struktur vorhanden war (Biotopcode 071421, Biotop-Nr. 46). Bei 6 Baumreihen sind die Gehölze entweder lückig oder/und in ihrer Vitalität geschädigt (Biotopcode 071422, Biotop-Nr. 5, 54, 58, 60, 109, 113).

Die Baumreihen der Biotop-Nr. 5, 46, 54, 58 und 60 unterliegen als Bestandteil des Grünlandmosaikes wechselfeuchter Standorte (Biotopcode 05104X) dem Biotopschutz nach § 32 BbgNatSchG.

Innerhalb der Hauptbiotopflächen vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 0113322, 051411, 07190 / FFH 6430.

### **0715XXX (§ 32) – Solitärbäume und Baumgruppen**

Bei den unter dieser Biotoptypengruppe zusammengefassten Gehölzen handelt es sich um markante Einzelbäume (Biotopcode 07151XX), sonstige Solitärbäume (Biotopcode 07152XX) und einschichtige und kleine Baumgruppen (Biotopcode 07153XX). Alle hier erfassten Gehölze sind einheimische Gehölze [v.a. Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Hohe Weide (*Salix x rubens*), weniger häufig: Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*) und Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*)].

Alle aufgenommenen Solitärbäume und Baumgruppen unterliegen als Bestandteil des Grünlandmosaikes wechselfeuchter Standorte (Biotopcode 05104X) dem Biotopschutz nach § 32 BbgNatSchG.



**Abbildung 11:** Baumgruppe im Bereich des Auengrünlandes wechselfeuchter Standorte (Biotop-Nr. 68)

### **071622 – lückige Kopfbaumreihe**

Dieser Biotoptyp wurde nur 1x als Begleitbiotop (Biotop-Nr. 77) im Randbereich der im Südosten gelegenen Einzelhaussiedlung vergeben. Er bezieht sich auf eine aus Kopfweiden bestehende, lückige Gehölzreihe.

### **07190 (§ 32) – standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern**

Derartige Gehölzstrukturen befinden sich v.a. an den Ufern des Großen Fließes sowie an den entlang des Eicheweges verlaufenden Gräben. Diese Gehölze zeichnen sich idealerweise durch eine an das Relief anlehrende saumartige gewässerbegleitende Grundstruktur und durch ein abwechslungsreiches Mosaik von Baum- und Strauchgehölzen mit Offenlandstrukturen aus. In der Feldschicht dominieren Arten der Erlen- und Erlen-Eschenwälder in einem Mosaik mit Arten der Röhrichte, Großseggenriede und Hochstaudenfluren feuchter Standorte.

Im Untersuchungsraum sind diese Bedingungen nur z.T. gegeben. In der Baumschicht dominiert die Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*). Begleitarten wie Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*), Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*) und Hohe Weide (*Salix x rubens*) sind mehr oder weniger beigemischt. In der Strauchschicht dominiert die Gewöhnliche Traubenkirsche (*Prunus padus*). Als Begleitarten kommen hier und da Europäisches Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*), Gemeiner Schneeball (*Viburnum opulus*), Rose (*Rosa spec.*) und Wilder Hopfen (*Humulus lupulus*) vor. An gestörten Stellen tritt auch der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra*) hinzu. Die Feldschicht ist durch ein Mosaik von Arten der Erlen- und Erlen-Eschenwälder [u.a. Kroatzbeere (*Rubus caesius*), Goldschopf-Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus* agg.), Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*), Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*)], der Großseggenriede [v.a. Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Gemeiner Blutweiderich (*Lythrum salicaria*)] und der Hochstaudenfluren feuchter Standorte/Schleiergesellschaften [u.a. Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*), Großes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Echte Zaunwinde (*Calystegia sepium*), Gewöhnlicher Beinwell (*Symphytum officinale*) und Steife Winterkresse (*Barbarea stricta*)] gekennzeichnet. Bei stärkeren standörtlichen Störungen (Wasserentzug, Eutrophierung, Beweidung) nehmen die Deckungswerte der Großen Brennessel (*Urtica dioica*), des Kleinblütigen Springkrauts (*Impatiens parviflora*) und/oder des Gundermanns (*Glechoma hederacea*) zu.

Für den Untersuchungsraum ist zu bemerken, dass die vorhandenen Artenspektren der Ufersäume – auch bei eingeschränkter Ausnutzung des vorhandenen Artenpotentials - durchaus standorttypisch sind. Die typische, mosaikartige Biotopstruktur ist aber zumeist nur andeutungsweise ausgebildet. Vor Allem wirkt die Einengung auf einen nur sehr schmalen, auf den unmittelbaren Uferbereich begrenzten Saum auf den Gesamtwert mittel bis stark abwertend. Trotz der Beeinträchtigungen unterliegen alle unter diesem Biototyp erfassten Uferstrukturen dem gesetzlichen Biotopschutz nach § 32 BbgNat SchG.

Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 0113322, 071424 / - .



**Abbildung 12:** Ufergehölz am Nordufer des Großen Fließes (Biotop-Nr. 108)

### **12260 – Einzel- und Reihenhausbebauung**

Im Nordwesten und Südosten befindet sich jeweils ein bebautes Grundstück (Biotop-Nr. 18 und 77).

Innerhalb der Hauptbiotopfläche vorkommende Begleitbiotope/Begleit-FFH-LRT: 0113322, 071322, 071622 / - .

### **12651 – unbefestigter Weg**

Im Untersuchungsraum befinden sich zwei unbefestigte, in der Landschaft deutlich erkennbare Wege. Hierbei handelt es sich einerseits um eine Zufahrt (Biotop-Nr. 59) zu einer wasserbaulichen Einrichtung (Stauanlage im Neuen Fließ am Südrand des Untersuchungsraumes). Der zweite Weg dieser Art ist ein Wiesenweg und dient der Landwirtschaft und der Jagd (Biotop-Nr. 107).

### **12654 – versiegelter Weg**

Der das Untersuchungsgebiet querende ca. 3 bis 4 m breite Eicheweg ist im Westen als Betonplatten- (Biotop-Nr. 24) und im Osten als Asphaltstraße (Biotop-Nr. 70) befestigt. Er dient als Zuwegung für das „Waldhotel Eiche“.

## 4.2 Geschützte Biotope

Die Verbreitung der geschützten Biotope im Untersuchungsgebiet ist in der Karte 2 dargestellt. Die Ergebnisse sind in den Tabellen 4 und 5 zusammenfassend wiedergegeben. Der weitaus überwiegende Teil der Biotoptypen – ca. 96 % der Flächen – werden von geschützten Biotopen eingenommen. Die Beschreibung der geschützten Biotope ist in Kapitel 4.1 nachzulesen. Die Angaben zu den absoluten und prozentualen Flächenwerten beziehen sich auf die in der Karte flächig ausgewiesenen Biotoptypen.

**Tabelle 4: geschützte Hauptbiotope**

Biotop-code	Bezeichnung	Anzahl	Biotopnummer	Fläche in ha	Fläche in %
01112	naturnahe, beschattete Bäche und kleine Flüsse	1	96		
01122	Flüsse und Ströme; naturnah, teilweise steiluferig	2	20, 106	2,0	2,2
0113201	naturnahe, beschattete Gräben; trocken gefallen oder nur stellenweise wasserführend	1	9		
02114	Altarme von Fließgewässern; hocheutrophe Altarme	3	8, 10, 65		
02115	Altarme von Fließgewässern; poly- bis hypertrophe Altwässer	6	13, 34, 41, 90, 94, 105		
05101	Großseggenwiesen (Streuwiesen)	1	66	0,4	0,4
05103	Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte	1	23	0,3	0,3
05104	wechselfeuchtes Auengrünland	1	62	18,4	20,9
051041	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/ oder seggenarm	2	1, 69	5,4	6,2
051042	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/ oder seggenreich	5	2, 3 27, 67, 104	35,3	40,3
0510422	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/ oder seggenreich; mit spontanem Gehölzbewuchs (10-30% Gehölzdeckung)	2	44, 76	15,1	17,2
051411	Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte; gewässerbegleitende Hochstaudenfluren	1	111		
071011	Gebüsche nasser Standorte; Strauchweidengebüsche	1	63		
071011	Gebüsche nasser Standorte; Strauchweidengebüsche	1	51		
071111	Feldgehölze nasser oder feuchter Standorte; überwiegend heimische Gehölzarten	13	7, 11, 14, 17, 30, 31, 37, 38, 47, 56, 64, 89, 93	7,4	8,5
071322	Hecken und Windschutzstreifen; lückig, überwiegend heimische Gehölze	1	15		
071421	Baumreihe; mehr oder weniger geschlossen und im gesunden Zustand, überwiegend heimische Baumarten	1	46		
071422	Baumreihe; lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend	3	54, 58, 60		

Biotop-code	Bezeichnung	Anzahl	Biotopnummer	Fläche in ha	Fläche in %
	heimische Baumarten				
0715111	Markanter Solitärbaum; heimischer Altbaum	2	43, 61		
0715211	Solitärbaum; heimischer Altbaum	1	91		
0715212	Solitärbaum; heimischer Baum mittleren Alters (>10 Jahre)	1	95		
0715311	Baumgruppe aus heimischen Baumarten; überwiegend Altbäume	17	16, 42, 48, 49, 50, 52, 68, 71, 80, 81, 83, 84, 86, 87, 92, 97, 98		
0715312	Baumgruppe aus heimischen Baumarten; überwiegend mittleres Alter (>10 Jahre)	8	35, 45, 53, 55, 73, 79, 82, 99		
0715313	Baumgruppe aus heimischen Baumarten; überwiegend Jungbestände (<10 Jahre)	2	6, 88		
07190	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	12	19, 25, 74, 75, 78, 100, 101, 102, 103, 108, 110, 112		
<b>Summe</b>		<b>89</b>		<b>84,2</b>	<b>96,0</b>

	Flächenbiotop
	Punktbiotop
	Linienbiotop

**Tabelle 5 geschützte Begleitbiotop**

Biotopcode	Bezeichnung	Anzahl	Biotopnummer
012118	Großseggen-Röhricht an Fließgewässern	1	72
0221122	Röhricht des Breitblättrigen Rohrkolbens an Standgewässern	1	13
022113	Wasserschwaden-Röhricht an Standgewässern	1	13
022118	Großseggen-Röhricht an Standgewässern	1	13
051041	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/ oder seggenarm	1	66
051411	Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte; gewässerbegleitende Hochstaudenfluren	1	109
051412	flächige Hochstaudenfluren auf Grünlandbrachen feuchter bis nasser Standorte	1	66
071422	Baumreihe; lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend heimische Baumarten	1	15
07190	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	6	9, 10, 13, 72, 96, 113
<b>Summe</b>		<b>14</b>	

	Flächenbiotop
	Linienbiotop

### 4.3 FFH-Lebensraumtypen

In Karte 3 sind die im Untersuchungsgebiet vorkommenden FFH-Lebensraumtypen dargestellt. Im Untersuchungsraum wurden fünf FFH-Lebensraumtypen nachgewiesen (s. Tabelle 4). Ihr Anteil an der Gesamtfläche beträgt 7,4 % (Anteil der FFH-Lebensraumtypen ohne Entwicklungsflächen).

**Tabelle 6: FFH-Lebensraumtypen der Hauptbiotope**

LRT	Bezeichnung	Anzahl	Flächennummern	Fläche in ha	Fläche in %
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i>	1	10		
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i>	2	20, 106	2,0	2,2
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i>	2	9, 96		
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	1	111		
6510	Magere Flachland-Mähwiesen ( <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> )	2	21, 26	0,8	0,9
91E0	Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> ( <i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i> )	4	14, 30, 38, 64	3,8	4,3
		<b>12</b>		<b>6,6</b>	<b>7,4</b>
91E0_E	Entwicklungsfläche: Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> ( <i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i> )	6	7, 11, 31, 37, 89, 93	2,5	2,9
91E0_E	Entwicklungsfläche: Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> ( <i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i> )	7	19, 101, 102, 103, 108, 110, 112		
<b>Summe</b>		<b>13</b>		<b>2,5</b>	<b>2,9</b>

	Flächenbiotope
	Linienbiotope

**Tabelle 7: FFH-Lebensraumtypen der Hauptbiotope**

LRT	Bezeichnung	Anzahl	Flächennummern
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	2	66, 109
91E0_E	Entwicklungsfläche: Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> ( <i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i> )	4	9, 10, 13, 96
<b>Summe</b>		<b>6</b>	

	Linienbiotope
--	---------------

### **LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions***

Dieser Lebensraumtyp wurde nur ein Mal vergeben (Biotop-Nr. 10). Dabei handelt es sich um ein Altwasser des Großen Fließes. Im Gewässer dominieren mit der Kleinen Wasserlinse (*Lemna minor*) und der Untergetauchten Wasserlinse (*Lemna trisulca*) Arten der Wasserschweber-Gesellschaften. Wurzelnde, submers wachsende Gewässerarten wurden nicht festgestellt. Der Erhaltungszustand ist mit „C“ zu bewerten.



**Abbildung 13:** nördlich des Großen Fließes gelegenes hocheutrophes Altwasser (Biotop-Nr. 10)

### **LRT 3260 - Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion***

Die Vergabe dieses LRT bezieht sich auf das Große Fließ (Biotop-Nr. 20 und 106), auf einen naturnah als Umgehungsgerinne umgestalteter Graben (Biotop-Nr. 9) und auf den im Untersuchungsgebiet gelegenen Abschnitt des Krautfließes (Biotop-Nr. 96).

Die Beschreibung des Großen Fließes ist im Kapitel 4.1 (Biotop 01122) nachlesbar. Die Bewertung erfolgte in beiden Abschnitten mit „C“.

Die Beschreibung des Biotopes-Nr. 9 ist im Kapitel 4.1 (Biotop 0113201) nachlesbar. Der Erhaltungszustand wurde mit „B“ bewertet.

Die Beschreibung des Krautfließes ist im Kapitel 4.1 (Biotop 01112) nachlesbar. Der Erhaltungszustand wurde mit „B“ bewertet.



**Abbildung 14:** Krautfließ mit *Ranunculus fluitans* (Biotop-Nr. 96)

#### **LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe**

Vorkommen dieses Lebensraumtypes befinden sich nahe dem Großen Fließ. Hierbei handelt es sich 2x um Ufersäume des Fließgewässers (Biotop-Nr. 109 und 111) und 1x um einen staudenreichen Abschnitt eines flächigen Großseggenriedes (Biotop-Nr. 66).

Die Beschreibung der betreffenden Biotope ist im Kapitel 4.1 (Biotop 05141) nachlesbar: Der Erhaltungszustand wurde im Hauptbiotop (Biotop-Nr. 111) mit „C“ und in den Begleitbiotopen (Biotop-Nr. 66 und 109) mit „C“ bzw. „B“ bewertet.



**Abbildung 15:** Artenreiche Hochstaudenflur am Nordufer des Großen Fließes u.a. mit Wasserdost, Echter Zaubrinde und Gemeinem Blutweiderich (Biotop-Nr 109/Begleitbiotop)

**LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)**

Ausbildungen dieses Lebensraumtypes befinden sich im Nordwesten des Untersuchungsgebietes. Hierbei handelt es sich bei den zwei Flächen: um eine arten- und strukturreiche, regelmäßig genutzte (Biotop-Nr. 26) bzw. um eine offenbar unregelmäßig genutzte, mäßig artenreiche und leicht ruderalisierte Grünlandfläche (Biotop-Nr. 21) frischer Standorte.

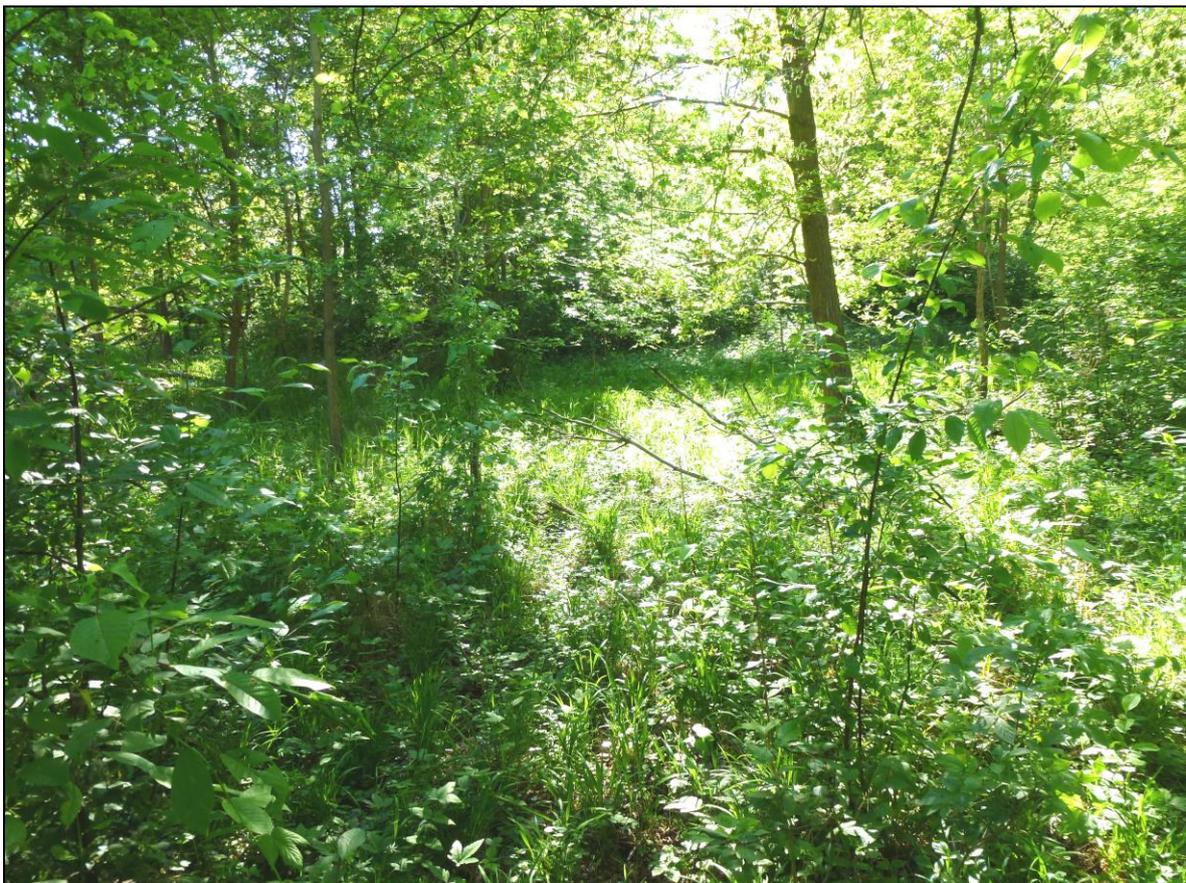
Die Beschreibung der betreffenden Biotope ist im Kapitel 4.1 (Biotope 051121 und 051321) nachlesbar: Die Erhaltungszustände wurden in Biotop-Nr. 26 mit „A“ und im Biotop-Nr. 21 mit „B“ bewertet.

**LRT 91E0 - Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)**

Ausbildungen dieses Lebensraumtyps wurden 4x (Biotop-Nr. 14, 30, 38, 64) auf einer Gesamtfläche von ca. 3,8 ha kartiert. Diese befinden sich überwiegend im Umfeld der am Großen Fließ gelegenen Altarme, z.T. auch entlang ehemaliger Entwässerungsgräben.

Die Beschreibung der betreffenden Biotope ist im Kapitel 4.1 (Biotop 071111) nachlesbar:  
Die Erhaltungszustände wurden jeweils mit „C“ bewertet.

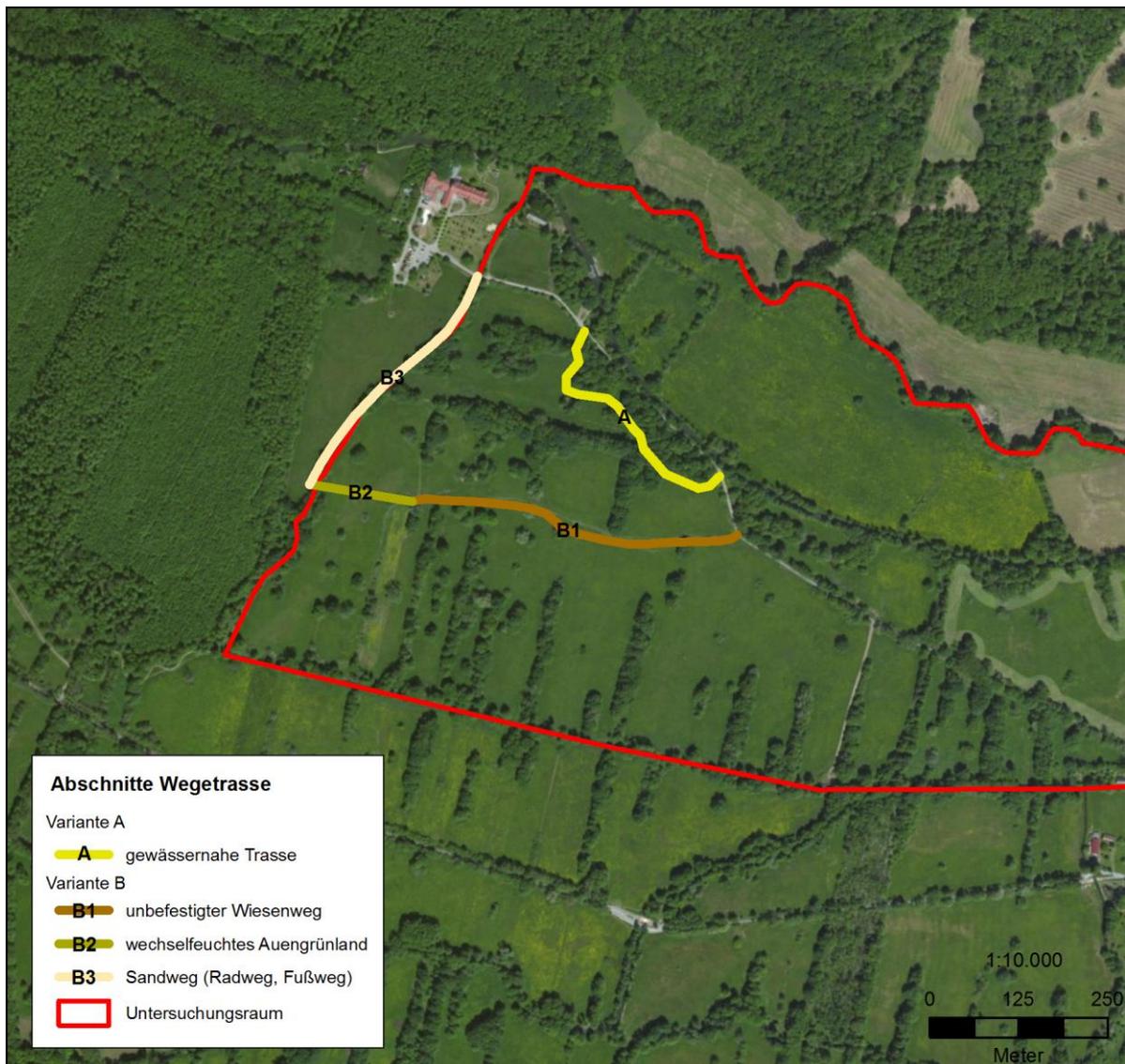
Der überwiegende Teil der als standorttypische Ufer-Gehölzsäume (Biotopcode 07190) und Feldgehölze feuchter oder nasser Standorte (Biotopcode 071111) eingestuft Biotopflächen sind allenfalls als Entwicklungsflächen dieses Lebensraumtypes anzusehen. Hierbei handelt es sich einerseits um recht strukturarme, stark linear geprägte (baumreihenartige) Gehölzstrukturen, andererseits um Erlengehölze mit in der Feldschicht stark veränderten Vegetationsstrukturen. Da es sich im letzteren Fall ausschließlich um gewässernahe Bereiche des Großen Fließ handelt, liegt die Vermutung nahe, dass in diesen Bereichen Substrate der Gewässerbegradigung/-unterhaltung abgelagert worden sind. Das hat offenbar in der Folge zu einer gewissen Geländeaufhöhung und schließlich zur Nährstoffanreicherung (v.a. Stickstoff) geführt. Während die Gehölzschicht weitgehend lebensraumtypische Strukturen aufweist, ist die Feldschicht in ihrer lebensraumtypischen Zusammensetzung sehr stark verändert (s. auch Kapitel 4.1, Biotop 071111).



**Abbildung 16:** Standorttypisches Feldgehölz feuchter Standorte (Biotop-Nr. 30)

## 5. Vorschlag für die Trassenführung des „Eicheweges“

Der Anschluss der Altarme erfordert eine Verlegung des „Eicheweges“ als Zuwegung für das Waldhotel Eiche. Für die Wegeführung ergeben sich 2 Varianten die in der nachfolgenden Abbildung 18 dargestellt sind



**Abbildung 18:** Verlauf der Wegetrassen

Eine gewässernahe Variante (unmittelbar südwestlich der Biotope 31 und 37 nahe dem Großen Fließ) würde, auch wenn ehemals vorhandene und seit langem nicht mehr genutzte Fahrschneisen noch erkennbar sind, zu Zerschneidungen von bereits vorhandenen naturnahen Gehölzstrukturen (z.T. geschützt nach § 32 BbgNatSchG, z.T. FFH-LRT 91E0) führen. Die unmittelbare Nähe zu den Altarmen würde bedeuten, dass erhöhte Wasserstände, die bis unmittelbar an den verlegten Eicheweg reichen, kaum tolerierbar sind. Mit dieser Variante würde kaum Retentionsraum geschaffen werden. Die

Trassenlänge würde ca. 370 m betragen, wobei keine vorhandenen Wege genutzt werden können.



**Abbildung 17:** Mit der Wegtrasse zu querende Gehölzstruktur

Alternativ soll eine (in Bezug zum Großen Fließ) gewässerfernere Variante betrachtet werden. Diese vom Eicheweg aus unter Nutzung des (aktuell) unbefestigten Wiesenweges [Biotop-Nr. 107, Abbildung 19 (Abschnitt B1)] nach Westen führende Trasse würde auf einem bereits teilbefestigten Fuß- /Radweg [unmittelbar westlich des Untersuchungsraumes verlaufend, Abbildung 20 (Abschnitt B3)] treffen. Zwischen diesen beiden Abschnitten ist eine ca. 150 m lange Querung des wechselfeuchten Auengrünlandes erforderlich (Abschnitt B2).

Diese Variante hätte aus ökologischer Sicht folgende Vorteile:

- Die (teilweise) Nutzung bereits vorhandener Wegetrassen.
- Beruhigung und weitere Aufwertung des südwestlich des Waldhotels Eiche (zwischen dem Großen Fließ und dem Biotop-Nr. 38) gelegenen strukturreichen Niederungsbereiches.
- Vergrößerung des Retentionsraumes des Großen Fließes.
- Es werden im Untersuchungsraum keine Gehölze in Anspruch genommen. Es bleibt aber zu prüfen, inwieweit die vorhandene Trassenbreite im Bereich des Radweges ausreichend ist.

- Es werden keine FFH-LRT in Anspruch genommen.
- Bis auf eine Querung einer schmalen heckenartigen Struktur unmittelbar westlich des Untersuchungsraumes sind keine weiteren Zerschneidung naturnaher Gehölzstrukturen notwendig.

Als Nachteil ist die weitaus längere Wegetrasse zu nennen: Gesamtlänge ca. 1.000 m.



**Abbildung: 19** Unbefestigter Wiesenweg (Biotop-Nr. 107) als mögliche Variante der Trassenführung



**Abbildung : 20** Teilbefestigter Rad-/Fußweg als mögliche Variante der Trassenführung

## **6. Zusammenfassung**

Bei dem bearbeiteten Untersuchungsraum (87,6 ha) handelt es sich um einen überwiegend landwirtschaftlich genutzten Ausschnitt der Spreewaldniederung. Der weitaus überwiegende Teil (ca. 84%) der Kartierungsfläche besteht aus Wirtschaftsgrünland wechselfeuchter Standorte. Der Anteil der nach § 32 BbgNatSchG geschützten Biotopel beläuft sich bei 96 % der Gesamtfläche. Demgegenüber sind die FFH-Lebensraumtypen (FFH-LRT: 3150, 3260, 6430, 6510 und 91E0) mit ca. 7,4 % der Gesamtfläche deutlich geringer vertreten.

## 7. Verwendete Literatur

- BENKERT, D., FUKAREK, F., KORSCH, H. (HRSG.) 1996:** Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands, Gustav Fischer, 1996, 615 S.
- BRD 2005:** Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), die zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) geändert worden ist.
- BRD 2010:** Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), die zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) geändert worden ist. In Kraft getreten am 01.03.2010.
- KLAWITTER, J.; RÄTZEL, S. & SCHAEPE A. 2002:** Gesamtartenliste und Rote Liste der Moose des Landes Brandenburg - Natursch. u. Landschaftspfll. in Bbg. 11 (4), Beilage
- KORNECK, D., SCHNITTLER, M. & I. VOLLMER (1996):** Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Deutschlands. - Schriftenreihe f. Vegetationskunde 28: 21 – 187. Bonn-Bad Godesberg.
- LAND BRANDENBURG 2010:** Gesetz über den Naturschutz und die Landschaftspflege im Land Brandenburg, (Brandenburgisches Naturschutzgesetz BbgNatSchG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004, (GVBl.I/04, [Nr. 16], S.350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl.I/10, [Nr. 28])
- LAND BRANDENBURG, 2006:** Verordnung zu den gesetzlich geschützten Biotopen (Biotopschutzverordnung) Vom 07. August 2006 (GVBl/2006 Nr. 25, S. 438).
- LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG, 2002:** Katalog der natürlichen Lebensräume und Arten der Anhänge I und II der FFH-Richtlinie in Brandenburg. - Naturschutz und Landschaftspflege 11 (2002) 1, 2 2002
- LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG 2004:** Biotopkartierung Brandenburg, Band 1, Kartierungsanleitung und Anlagen, Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesell. Potsdam mbH, 2004.
- LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG 2007:** Biotopkartierung Brandenburg. Beschreibung der Biotoptypen, Band 2, 3. Auflage 2007.
- MÜLLER-STOLL, W. R., FREITAG, H. & H.-D. KRAUSCH (1992):** Die Grünlandgesellschaften des Spreewaldes. 3. Naturwiesen und gedüngte Feuchtwiesen.- Gleditschia 20, 273-302.
- PETRICK, W., ILLIG, H., JENTSCH, H., KASPARZ, S., KLEMM, G. & V. KUMMER (2011):** Flora des Spreewaldes.Rangsdorf, 536 S.
- RISTOW, M., HERRMANN, A., ILLIG, H., KLÄGE, H.-C., KLEMM, G., KUMMER, V., MACHATZI, B., RÄTZEL, S., SCHWARZ, R., ZIMMERMANN, F. 2006:** Liste und Rote Liste der etablierten Gefäßpflanzen Brandenburgs, Landesumweltamt Brandenburg.
- ROTHMALER, W. 2005:** Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Kritischer Band 4, 10. durchgesehene Auflage. Spektrum Akademischer Verlag
- ROTHMALER, W. 2007:** Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Atlasband 3, 11. durchgesehene Auflage. Spektrum Akademischer Verlag.
- SCHOLZ, E. 1962:** Naturräumliche Gliederung Brandenburgs. – Potsdam.

## **Anlage 1:**

### **113 Bögen Biotopkartierung Großes Fließ**



**Beschreibung**

Artenreiches Grünland wechselfeuchter bis wechsellasser Standorte nördlich des Großen Fließes mit Dominanzen von *Phalaris arundinacea* und *Alopecurus geniculatus*, regelmäßige Beweidungszeiger, z.T. flutrasenartig; randlich und zu den Gehölzen Störungszeiger, Stickstoffzeiger

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	051041
Biotopausbildung	2
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		0					
Exposition		0	Strauchschicht		0					
Hangneigung		1	Krautschicht		95					
			Moosschicht		-					
Bemerkungen:			ohne Vegetation		5					

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea millefolium</i> (randlich)	Gewöhnliche Schafgarbe		+		
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz		3		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		1		
<i>Anthriscus sylvestris</i> (randlich)	Wiesen-Kerbel		+		
<i>Arctium lappa</i> (Störungszeiger)	Große Klette		+		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		1		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		+		
<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge		r		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		+		
<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel		r		
<i>Dactylis glomerata</i> (randlich)	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		+		
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		+		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lamium purpureum</i> (Störungszeiger)	Purpurrote Taubnessel		+		
<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpfhornklee		+		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Myosotis scorpioides</i>	Sumpfhornklee		+		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		3		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Poa trivialis</i> (Störungszeiger)	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		1		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		1		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		1	3	
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		2		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		1		
<i>Rumex obtusifolius</i> (randlich)	Stumpfbältriger Ampfer		1		
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		1		
<i>Stellaria media</i> (Störungszeiger)	Vogelmiere		+		
<i>Stellaria palustris</i>	Graugrüne Sternmiere		1	3	
<i>Symphytum officinale</i> (randlich)	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Tanacetum vulgare</i> (randlich)	Rainfarn		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		1		
<i>Urtica dioica</i> (randlich)	Große Brennnessel		+		
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis		+		

**Beschreibung**

Grünland wechselfeuchter Standorte mit viel *Carex gracilis* (=C. *acuta*) und *Ranunculus repens*, örtlich viel *Glyceria maxima* und *Phalaris arundinacea*, *Deschampsia cespitosa* und *Ranunculus auricomus* regelmäßig vorhanden, örtlich auch viel *Plantago major*; anspruchsvolle Arten nur fragmentarisch (z.B. *Lychnis flos-cuculi*) oder fehlend (*Caltha palustris*); viel Streu vorhanden, wahrscheinlich regelmäßige Beweidung; Südrand z. T. sehr nass (am Großen Fließ)

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	051042		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	0	Ringelnatter
Exposition	0	Strauchschicht	0	
Hangneigung	1	Krautschicht	95	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	5	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe		+		
<i>Agrostis stolonifera</i>	Flecht-Straußgras		1		
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz		2		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		2		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		1		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		+		
<i>Carex brizoides</i>	Zittergras-Segge		1		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		+		
<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge		+		
<i>Carex x elytroides</i>			1		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		+		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		+		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i> (Rand)	Echtes Mädesüß		+		
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1-2		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		+		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn		1		
<i>Lychnis flos-cuculi</i> (Rand)	Kuckucks-Lichtnelke		r		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		+		
<i>Myosotis scorpioides</i> (Rand)	Sumpf-Vergißmeinnicht		1		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras		+		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		+		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		+		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		1	3	
<i>Ranunculus ficaria</i> (Rand)	Scharbockskraut		1		
<i>Ranunculus flammula</i>	Brennender Hahnenfuß		+		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		2		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		+		
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer		+		
<i>Scirpus sylvaticus</i> (Rand)	Wald-Simse		+		
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		+		
<i>Stellaria palustris</i>	Graugrüne Sternmiere		+	3	
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Taraxacum</i> sect. <i>ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee		+		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		2		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		+		
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		+		

**Beschreibung**

Grünland wechselfeuchter Standorte, mäßig artenreich (Beweidung, Kartierung des 2. Aufwuchs); Dominanz von *Carex gracilis* (=C. *acuta*), *Alopecurus pratensis*, *Ranunculus repens* und *Trifolium repens*, in flachen Senken Nässezeiger *Glyceria maxima* und *Glyceria fluitans*; Viel *Veronica serpyllifolia* (durch Beweidung?), kleinflächig Dominanz an Frische- und Weidezeigern (*Trifolium repens*), aber immer noch Bestandteil des Vegetationskomplexes Grünland wechselfeuchter Standorte

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biotoptypencode	051042
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		0					
Exposition		0	Strauchschicht		0					
Hangneigung		1	Krautschicht		75					
			Moosschicht		2					
Bemerkungen:			ohne Vegetation		24					

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz		1		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		2		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		1		
<i>Brachythecium rutabulum</i>	Gemeines Kurzbüchsenmoos		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		2		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		+		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		+		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		+		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1 - 2		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn		1		
<i>Lolium perenne</i>	Deutsches Weidelgras		1		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		+		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		1		
<i>Poa annua</i> (Weg)	Einjähriges Rispengras		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Polygonum aviculare</i> (Weg)	Echter Vogelknöterich		1		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		+		
<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Braunelle		+		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		2		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		+	3	
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		2		
<i>Rorippa palustris</i>	Gewöhnliche Sumpfkresse		+		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		+		
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer		+		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee		+		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		2		
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Weide auf wechselfeuchtem Standort, nur noch sehr wenige Feuchtezeiger zur Kartierung vorhanden;  
 2. Aufwuchs nach Beweidung kartiert;  
 Fahrweg mit viel Polygonum aviculare (= Persicaria aviculare) und Poa annua;  
 Nordrand deutlich gestört und eutrophiert ( u.a. Anthriscus sylvestris, Elytrigia repens, Carex hirta)

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	05105
Biotopausbildung	9
Schutz	0
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
05113		20	9	0	0					Ruderales Grünland frischer Standorte
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		0					
Exposition		0	Strauchschicht		0					
Hangneigung		1	Krautschicht		85					
			Mooschicht		5					
			ohne Vegetation		15					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe		+		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		2		
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		1		
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette		+		
<i>Brachythecium rutabulum</i>	Gemeines Kurzbüchsenmoos		1		
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe		+		
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gewöhnliches Hirtentäschel		+		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		+		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		1		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		1		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		+		
<i>Elytrigia repens</i>	Gewöhnliche Quecke		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		r		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		+		
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Lamium purpureum</i>	Purpurrote Taubnessel		+		
<i>Lolium perenne</i>	Deutsches Weidelgras		+		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		2		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		+		
<i>Ranunculus auricomus agg.</i>	AG Goldschopf-Hahnenfuß		+	3	
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		2		
<i>Rhynchospora squarrosa</i>			1		
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer		+		
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer		1		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Trifolium dubium</i>	Kleiner Klee, Faden-Klee		+		
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee		+		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		2		
<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis		+		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		+		
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Baumreihe (geschlossen, Kronenwuchs leicht bis mäßig gestört, schwaches bis mittleres Baumholz), überwiegend <i>Alnus glutinosa</i> , an einem ehemaligen Graben (nicht mehr vorhanden); Gehölz Bestandteil der Beweidungsfläche (nicht ausgekoppelt)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	0714122	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	80	
Exposition	0	Strauchschicht	1	
Hangneigung	1	Krautschicht	60	
		Moosschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	40	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		1		
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette		1		
<i>Chenopodium polyspermum</i>	Vielsamiger Gänsefuß		2		
<i>Elytrigia repens</i>	Gemeine Quecke		3		
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		1		
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel		1		
<i>Lamium purpureum</i>	Purpurrote Taubnessel		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer		2		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Stellaria media</i>	Vogelmiere		2		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel		2		

**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe ( <i>Salix x rubens</i> ), Krone leicht geschädigt (dürrästige Zweige), Altbaum (vor langer Zeit geköpft)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	0715313	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

§32 als Bestandteil des Grünlandes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Gehölz wechselfeuchter Standorte;  
 Oberstand: überwiegend *Alnus glutinosa* (geschädigt);  
 Zwischenstand: etwas *Alnus glutinosa* und *Quercus robur*;  
 Unterstand: überwiegend *Sambucus nigra*, z.T. *Prunus padus*;  
 Feldschicht: überwiegend gestört und ruderalisiert (viel *Impatiens parviflora*), typische Arten aber immer noch regelmäßig vorhanden, nach Norden zunehmend *Carex acutiformis*

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	071111		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
9	9	9	E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	75	
Exposition	0	Strauchschicht	50	
Hangneigung	1	Krautschicht	60	
		Mooschicht	0	
		ohne Vegetation	40	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch		1		
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke		1		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Angelica sylvestris</i>	Wald-Engelwurz		r		
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke		+		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne		+		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus excelsior</i> (juv.)	Gewöhnliche Esche		1		
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Glechoma hederacea</i>	AG Gewöhnlicher Gundermann		2		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		+		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		2		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinervige Nabelmiere		1		
<i>Myosoton aquaticum</i>	Gewöhnlicher Wasserdarm		+		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		+		
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche		1		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Rosa spec.</i>	Rose		+		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		3		
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		+		
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		+	3	
<i>Veronica hederifolia</i> agg.	Efeu-Ehrenpreis		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Altwasser des Großen Fließes (ca. 5-8m breit) überwiegend beschattet, viel Laub, stark eutrophiert, Wasser mäßig braun getrübt; Altarm im SW stark verlandet, dort viel Carex acutiformis; Vom Großen Fließ vollständig getrennt

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biotoptypencode	02114
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	50	
		Mooschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	50	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		3		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		+		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		2		
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp		+		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		r		



**Beschreibung**

**Lage**

Wiederhergestelltes naturnahes Wasser (Graben) mit Ufergehölz (überwiegend *Alnus glutinosa* (verschiedenaltrig), schmale Baumreihe mit standorttypischen Gehölzen und standorttypischer Begleitvegetation, Kronen etwas geschädigt); Uferbefestigung z. T. mit kleinen bis mittleren Feldsteinen; am N-Ende eine Furt vorhanden; Umgehungsrinne der Eichenschleuse; Gewässer stark fließend

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	0113201		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	3260		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
C	C	C	C

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
07190	1	100	2	32	91E0				E	Ufergehölz

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	10	
		Mooschicht	0	
		ohne Vegetation	90	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	X			
<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume		+	3	
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	X			
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen	X	1		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		1		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		+		
<i>Myosoton aquaticum</i>	Gewöhnlicher Wasserdarm		+		
<i>Peucedanum palustre</i>	Sumpf-Haarstrang, Ölsenich		+		

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	X			
<i>Ranunculus fluitans</i>	Flutender Wasserhahnenfuß		+		
<i>Ranunculus sceleratus</i>	Gift-Hahnenfuß		+		
<i>Sparganium emersum</i>	Einfacher Igelkolben		+		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben		+		

**Beschreibung**

**Lage**

Altwasser des Großen Fließes, beschattet, z.T. temporär, stark verschlammte;  
 Am Westufer mit kleinem Ufergehölz (zum Grünland hin, v.a. *Alnus glutinosa*);  
 Im temporären Bereich (S-Teil) viel *Carex acutiformis*, aber auch viel *Impatiens parviflora* (Störungszeiger);  
 Gewässer ohne Anbindung zum Großen Fließ, kleine Verbindung zur Umgehungsrinne nach Norden

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	02114		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	3150		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
C	C	C	C

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
07190	1	100	1	32	91E0				E	Ufergehölz
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		60					
			Moosschicht		0					
			ohne Vegetation		40					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	X	3		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	X	2		
<i>Fraxinus excelsior</i> (juv.)	Gewöhnliche Esche	X	1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen	X	2		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut	X	2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie	X	+		§B
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		3		
<i>Lemna trisulca</i>	Untergetauchte Wasserlinse		2		
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		1		
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauß-Gilbweiderich	X	1		
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		1		

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten		1		
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten	X	1		
<i>Valeriana officinalis agg.</i>	AG Echter Baldrian		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Erlen-Eschen-Gehölz (Feldgehölz), stark gestört;  
 Oberstand: überwiegend *Alnus glutinosa*, aber auch *Fraxinus excelsior*;  
 Zwischenstand: *Fraxinus excelsior* und *Alnus glutinosa* und *Prunus padus*;  
 Unterstand: viel *Sambucus nigra* und weniger *Prunus padus*;  
 Feldschicht: stark degradiert, typische Arten aber noch vorhanden

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	071111		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
9	9	9	E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				9Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	65	
Exposition	0	Strauchschicht	60	
Hangneigung	1	Krautschicht	25	
		Mooschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	75	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Galeopsis spec.</i>	Hohlzahn		1		
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel		r		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		+		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche		2		

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		+		
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		?		
<i>Valeriana officinalis</i> agg.	AG Echter Baldrian		+		

**Beschreibung**

**Lage**

Naturferner Graben unbeschattet mit ein paar baumartigen und strauchartigen Gehölzen (insgesamt aber sehr lückig); mit Großseggen- *Typha latifolia*-Bestand ca. 2-3m breit nicht fließend

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biotoptypencode	011331
Biotopausbildung	9
Schutz	0
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
01210	1	80	2	0	0					Seggen-Rohrkolben-Bestand

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	10	
Exposition	0	Strauchschicht	15	
Hangneigung	1	Krautschicht	90	
		Mooschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	10	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		3		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		2		
<i>Hottonia palustris</i>	Wasserfeder, Wasserprimel		1	3	§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		2		
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		1		
<i>Rumex hydrolapathum</i>	Hoher Ampfer, Fluß-Ampfer		+		
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide		2		
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben		2		



**Beschreibung**

**Lage**

Altwasser des Großen Fließes (überwiegend unbeschattet, überwiegend stark verlandet);  
 Im offenen Bereich Lemna minor – Dominanz;  
 Bei Hochwasser Wasserzufluß vorhanden poly- bis hypertroph;  
 Gesamtdeckung: mit Begleitbiotop (BB) ca. 90%; Begleitbiotop im Oberstand v.a. Alnus glutinosa, ansonsten Salix-Arten (wenig)

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biotoptypencode	02115
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0221122		5	2	32	0					Thypha latifolia
022113		15	2	32	0					Schwadenröhrich
022118		60	3	32	0					Großseggenried
07190		15	1	32	91E0				E	Ufergehölz
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>				<b>Fauna</b>	
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		90					
			Mooschicht		0					
<b>Bemerkungen:</b>			ohne Vegetation		10					

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	X			
<i>Calamagrostis arundinacea</i>	Wald-Reitgras	X	+		
<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume	X	1	3	
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	X	2		
<i>Cicuta virosa</i>	Wasserschierling	X	r		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden	X	1		
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut	X	r		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie	X	+		§B
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		4		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich	X	+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	X	1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras	X	1		
<i>Salix spec.</i>	Weide	X			
<i>Salix triandra</i>	Mandel-Weide	X			



**Beschreibung**

**Lage**

Lichtes Erlengehölz (v.a. *Alnus glutinosa*) zwischen Großem Fließ und Altarm, in der Feldschicht viel *Carex acutiformis*

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	071111		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
C	C	C	C

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	45	
Exposition	0	Strauchschicht	10	
Hangneigung	1	Krautschicht	80	
		Mooschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	20	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		4		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		2		
<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Artengruppe Brombeere		1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Ulmus laevis (juv.)</i>	Flatter-Ulme				



**Beschreibung**

**Lage**

Hecke (überschirmt, lückig, geschädigt, heimisch, mit ehemaligem Graben nur noch als flache Rinne erkennbar); Gehölze mit Alnus glutinosa-Dominanz; Viele Gehölze (v. a. Alnus glutinosa) stark geschädigt (abgängig); Heckenartige Struktur stark aufgelichtet, z.T. auch fehlend (s. Begleitbiotop), Begleitbiotop: überwiegend Alnus glutinosa, stark geschädigt; Graben nur im Norden stellenweise mit etwas Wasser, ansonsten ohne Entwässerungsfunktion; Gehölzreihe mit §32 Status, da Bestandteil des Grünlandmosaiks wechselfeuchter Standorte	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	071322	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
071422		50	1	32	0					Baumreihe (geschädigt, heimisch)

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	50	
Exposition	0	Strauchschicht	20	
Hangneigung	1	Krautschicht	85	
		Mooschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	15	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe		+		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		1		
<i>Elytrigia repens</i>	Gemeine Quecke		2		
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		2		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		3		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide		1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme	V			



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe <i>Quercus robur</i> und <i>Salix spec.</i> 2 Bäume dickstämmig (Biotopbaum) Davon 1x vital ( <i>Quercus</i> ) leicht dürrastig Davon 1x Stammbruch <i>Salix</i>	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	0715311	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Salix spec.</i>	Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Feldgehölz wechselfeuchter Standorte, bestehend v.a. aus Quercus robur (schwaches/mittl. Baumholz) und Prunus padus; Feldschicht: ruderalisiert, standorttypische Arten aber vorhanden	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	071111	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	60	
Exposition	0	Strauchschicht	30	
Hangneigung	1	Krautschicht	60	
		Mooschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	40	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		2		
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		+	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		2		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		+		

**Beschreibung**

**Lage**

Einzelsiedlung im spreewaldtypischen Stil, Mosaik von naturnahen und Ziergehölzen

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biotoptypencode	12260
Biotopausbildung	9
Schutz	0
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	



**Beschreibung**

**Lage**

Ufergehölz am Großen Fließ, schmaler Gehölzsaum ( v.a. Alnus glutinosa, Stangen- und schwaches Baumholz)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	07190	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	91E0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B
			E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	85	
Exposition	0	Strauchschicht	15	
Hangneigung	1	Krautschicht	70	
		Mooschicht	-	
		ohne Vegetation	30	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Barbarea stricta</i>	Steife Winterkresse		r		
<i>Bidens frondosa</i>	Schwarzfrüchtiger Zweizahn		1		
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras		1		
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Gewöhnlicher Wasserdost		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		3		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		+		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		+		
<i>Lapsana communis</i>	Gemeiner Rainkohl		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		+		
<i>Mentha aquatica</i>	Wasser-Minze		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		+		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus auricomus agg.</i>	AG Goldschopf-Hahnenfuß		+	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		+		
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		2		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		+		
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knoten-Braunwurz		+		
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten		+		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		+	3	

**Beschreibung**

**Lage**

Name: Großes Fließ  Großes Fließ unterhalb der Schleuse, Gewässer fließend, mit flachen sandigen Stellen; Ufer geschottert, steilwandig; Wasser mit leichter brauner Färbung; Gewässerstrukturgüte:3 Abschnitt mit individuenstarker Population von <i>Unio crassus</i> und mit guter Altersstruktur; Starke Frequentierung von Wassertouristen	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	01122	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	3260	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B
C	B	C	C

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	Ringelnatter
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	30	
		Mooschicht	0	
		ohne Vegetation	70	

*Ranunculus penicillatus* auf mehreren Quadratmetern

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Callitriche palustris</i> agg.	AG Sumpf-Wasserstern		1		
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp		+		
<i>Mentha aquatica</i>	Wasser-Minze		+		
<i>Nuphar lutea</i>	Große Mummel		2		§B
<i>Ranunculus fluitans</i>	Flutender Wasserhahnenfuß		1	G	
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten		+		
<i>Sparganium emersum</i>	Einfacher Igelkolben		2-3		



**Beschreibung**

**Lage**

Artenreiches Grünland frischer Standorte, kleinflächig mit Häufungen von Ruderalarten

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	051321		
Biotopausbildung	2		
Schutz	0		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	6510		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
B	B	B	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	0	
Exposition	0	Strauchschicht	0	
Hangneigung	1	Krautschicht	95	
		Mooschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	5	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe		1		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		2		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		1		
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		1		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Festuca ovina</i>	Echter Schaf-Schwingel		+		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		1		
<i>Festuca rubra agg.</i>	AG Rot-Schwingel		2		
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		2		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		2		

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		+		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		+		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		1		
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer		+		
<i>Rumex thyrsoiflorus</i>	Rispen-Sauerampfer		1		
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn		1		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Naturferner unbeschatteter Wiesengraben zeitweise trocken, ohne Anschluss an die Vorflut, typische Arten der Fließgewässer nicht vorhanden

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biotoptypencode	011331
Biotopausbildung	9
Schutz	0
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	0	
Exposition	0	Strauchschicht	0	
Hangneigung	1	Krautschicht	95	
		Mooschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	5	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
Calamagrostis canescens	Sumpf-Reitgras				
Carex acuta	Schlank-Segge				
Carex vesicaria	Blasen-Segge				
Filipendula ulmaria	Echtes Mädesüß				
Glyceria maxima	Wasser-Schwaden				
Iris pseudacorus	Wasser-Schwertlilie				§B
Scirpus sylvaticus	Wald-Simse				



**Beschreibung**

**Lage**

Grünland mäßig feuchter, reicher Standorte, mageres Grünland, viele Arten frischer Standorte, insgesamt guter Zustand	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	05103	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	0	
Exposition	0	Strauchschicht	0	
Hangneigung	1	Krautschicht	97	
Bemerkungen:		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	3	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz		1		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		2		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		2		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		2		
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel		1		
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		+		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		2		
<i>Luzula multiflora</i>	Vielblütige Hainsimse		+		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		+		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		2		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Ranunculus auricomus agg.</i>	AG Goldschopf-Hahnenfuß		+	3	
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		1		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Weg, Betonplatten ca. 3 m breit	Nr. TK 10		4150-NO	
	Kartierintensität		B	
	<b>Hauptbiotop</b>			
	Biototypencode		12654	
	Biotopausbildung		9	
	Schutz		0	
	Altern. Biotopcode			
	FFH-Lebensraumtyp		0	
	<b>Erhaltungszustand</b>			
	H		A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	



**Beschreibung**

**Lage**

Gehölzstreifen (Ufergehölz) (lückig, heimische Gehölze) mit mäßig ruderalem Saum (zur Straße), mit jungen Bäumen, ohne Überschirmung); im Uferbereich eines Grabens (temporär wasserführend)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	07190	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0113322	1	100	9	0	0					Graben (temporär)

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	3	
Exposition	0	Strauchschicht	75	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Mooschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

--

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<b>Hecke:</b>					
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel				
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Artengruppe Brombeere				
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				
<b>Graben:</b>					
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge				
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse				
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut				
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras				
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel				



**Beschreibung**

Artenreiches Grünland frischer bis wechselfeuchter Standorte, mesophiles Grünland, sehr gute Ausbildung, mit Arten frischer und mäßig feuchter Standorte (entspricht den standörtlichen Voraussetzungen)

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	051121		
Biotopausbildung	3		
Schutz	0		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	6510		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
A	B	A	A

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		0					
Exposition		0	Strauchschicht		0					
Hangneigung		1	Krautschicht		90					
			Mooschicht		-					
			ohne Vegetation		10					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe		+		
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe		+		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		1		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		2		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		+		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume		+		
<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel		r		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		2		
<i>Festuca rubra</i> agg.	Rot-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		2		
<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpf-Hornklee		1		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		+		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		2		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		+		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		2		
<i>Ranunculus auricomus agg.</i>	AG Goldschopf-Hahnenfuß		1	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		+		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		1		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		1		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		+		
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		+		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		1		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		+		
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Mesophiles Grünland wechselfeuchter bis feuchter Standorte, z.T. mit <i>Carex gracilis</i> (= <i>Carex acuta</i> )- Dominanz; kleinflächig auch frisch (Mosaik) mit <i>Centaurea jacea</i> und <i>Galium album</i>	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	051042	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	0	
Exposition	0	Strauchschicht	0	
Hangneigung	1	Krautschicht	90	
		Mooschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	10	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz		1		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		2		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		3		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		+		
<i>Carex x elytroides</i>			1		
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume		+		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		+		
<i>Climacium dendroides</i>					
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		1		
<i>Festuca rubra agg.</i>	AG Rot-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		+		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		+		
<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpf-Hornklee		+		
<i>Luzula multiflora</i>	Vielblütige Hainsimse		+		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		+		
<i>Lysimachia nemorum</i>	Hain-Gilbweiderich		+	2	
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		+		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		1		
<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Braunelle		+		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		2		
<i>Ranunculus auricomus agg.</i>	AG Goldschopf-Hahnenfuß		1	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Ranunculus flammula</i>	Brennender Hahnenfuß		1		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		+		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		1		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		r		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		+		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		1		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		+		
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis		1		
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		+		
<i>Viola persicifolia</i>	Gräben-Veilchen		r	2	

**Beschreibung**

Restbestockung eines degradieren Erlen-Eschenwaldes mit Hartholzanteil;  
 Oberstand: Quercus robur (dominierend), Alnus glutinosa und Ulmus laevis;  
 Zwischenstand: sehr viel Prunus padus;  
 Feldschicht: stark degradiert, standorttypische Arten nur noch vereinzelt vorkommend

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biotoptypencode	071111
Biotopausbildung	1
Schutz	0
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	85	
Exposition	0	Strauchschicht	50	
Hangneigung	1	Krautschicht	20	
		Mooschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	80	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke		+		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn		+		
<i>Fragula alnus</i>	Faulbaum		+		
<i>Fraxinus excelsior</i> (juv.)	Gewöhnliche Esche		1		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		+		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		+		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche		3		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Viburnum opulus</i> (juv.)	Gewöhnlicher Schneeball		+		

**Beschreibung**

**Lage**

Hecke [geschlossen, übershirmt, (überwiegend Quercus robur), heimisch, strukturreich]; überwiegend Quercus robur im Oberstand, Strauchschicht mit viel Prunus padus; Feldschicht zumeist standortgerecht; Wertvolles Strukturelement	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	071321	
	Biotopausbildung	3	
	Schutz	0	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	70	
Exposition	0	Strauchschicht	50	
Hangneigung	1	Krautschicht	70	
		Mooschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	30	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<b>Baumschicht</b>					
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<b>Strauchschicht</b>					
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<b>Feldschicht</b>					
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge				
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn				
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß				
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann				
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut				

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie				§B
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich				
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut				
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere				

**Beschreibung**

**Lage**

Gehölz mit Arten des Erlen-Eschenwaldes; Oberstand: v.a. Fraxinus excelsior, Quercus robur, Alnus glutinosa; Eschen stark abgängig; Strauchschicht: Prunus padus –Dominanz, Feldschicht mäßig gestört aber dennoch standortgerecht, unterschiedlich ausgebildet mit verschiedenen dominanten Arten (Carex acutiformis, Ranunculus ficaria, Filipendula ulmaria; Störzeiger: Impatiens parviflora	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	071111	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	91E0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B
C	C	C	C

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
051413		5	9	0	0					Nitrophile Brennesselflur
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		50					
Exposition		0	Strauchschicht		35					
Hangneigung		1	Krautschicht		85					
			Mooschicht		-					
			ohne Vegetation		15					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn		1		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Athyrium filix-femina</i>	Gewöhnlicher Frauenfarn		r		
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke		2		
<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Circaea lutetiana</i>	Großes Hexenkraut		+		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn		1		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		2		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		+		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		2		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Artengruppe Brombeere		1		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i> (juv.)	Schwarzer Holunder		1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		1	3	

**Beschreibung**

**Lage**

Laubgehölz feuchter Standorte (Gehölz zwischen Eichenweg und großem Fließ in Höhe der Schleuse), verschiedenalter Aufwuchs, Oberstand mit Erlen-Dominanz, im N wenig Hybrid-Pappel; Strauchschicht mit Sambucus nigra, Prunus padus, Humulus lupulus und Frangula alnus; im Bereich der Schleuse Auflichtungen mit Rubus idaeus / Urtica dioica / Phalaris arundinacea → nitrophile Staudenflur und Trittgesellschaften (Plantago major, Poa annua, Polygonum aviculare, Trifolium repens)

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	071111		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
9	9	9	E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0320		5	9	0	0					nitrophile Staudenflur
051413		5	9	0	0					ruderales Gras- und Staudenflur
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		65					
Exposition		0	Strauchschicht		40					
Hangneigung		1	Krautschicht		70					
			Mooschicht		-					
			ohne Vegetation		30					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch		2		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Beifuß		+		
<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras		+		
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut		1		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		+		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel		r		
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum				
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		2		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		2		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		+		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennig-Gilbweiderich		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gemeiner Blutweiderich		+		
<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinervige Nabelmiere		1		
<i>Myosoton aquaticum</i>	Gemeiner Wasserdarm		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Artengruppe Brombeere		1		
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere		1		
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Graben, (unbeschattet, z. T. beschattet 35%); Wasser stehend, verschlammte; Ufer befestigt, ca. 1m breit; Arten der Fließgewässer nicht vorhanden	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	011331	
	Biotopausbildung	9	
	Schutz	0	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
011332		35	9	0	0					Graben beschattet

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Mooschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Gewöhnlicher Froschlöffel				
<i>Callitriche palustris agg.</i>	Sumpf-Wasserstern				
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Hecke (überschirmt, überwiegend heimisch, geschlossen) im Ostteil mit Struktur eines Ufergehölzes, dort in der Feldschicht auch ein paar Feuchtezeiger; schöne Struktur, aber kein §32 Pubus idaeus- Gebüsch etwa Mannshoch	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	071321	
	Biotopausbildung	3	
	Schutz	0	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	30	
Exposition	0	Strauchschicht	60	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i> (im Osten)	Schwarz-Erle				
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel				
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge				
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut				
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz				
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen				
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel				
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras				
<i>Prunus cerasus</i>	Weichsel, Sauerkirsche				
<i>Prunus domestica</i>	Hafer-Pflaume				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus rubra</i> (juv.)	Rot-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i> (wenig)	Scharbockskraut				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Ulmus laevis</i> (im Osten)	Flatter-Ulme				

**Beschreibung**

**Lage**

Altarm stark verwachsen, sehr wenig Wasser nur an wenigen tiefen Stellen, insgesamt temporärer Charakter, hypertroph, stark nach Faulschlamm riechend	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	02115	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	35	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	65	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2-3		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		r		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		3		



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe im Feuchtgrünland, leicht dürrastig, mehrschichtig, mittleres Alter

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715312
Biotopausbildung	2
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Mooschicht		-					
			ohne Vegetation		-					
<b>Bemerkungen:</b>										
Gehölz mit § 32 Status, da Bestandteil des Grünlandmosaiktes wechselfeuchter Standorte										

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				



**Beschreibung**

**Lage**

Graben (stehendes Wasser, mit Großseggenried) Temporär Wasser führend, unbeschattet	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	0113312	
	Biotopausbildung	9	
	Schutz	0	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
012118			2	0	0					Großseggenried Mosaik
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		0					
Exposition		0	Strauchschicht		0					
Hangneigung		1	Krautschicht		55					
			Moosschicht		0					
			ohne Vegetation		45					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		2		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flutter-Binse		1		
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		2		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Rumex hydrolapathum</i>	Hoher Ampfer, Fluß-Ampfer		+		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		2		
<i>Sparganium erectum</i> agg.	Aufrechter Igelkolben		2		



**Beschreibung**

Laubgehölz wechselfeuchter Standorte, stark gestört, geschichteter Bestand;  
 Gehölz im Bereich eines Altarmes des Großen Fließes (Oberstand überwiegend mit Quercus robur, wenig Populus tremula);  
 im Zwischenstand viel Prunus padus;  
 Feldschicht: stark bis mäßig gestört/eutrophiert, viel Impatiens parviflora / standorttypische Arten aber noch vorhanden;  
 Oberstand: überwiegend Quercus robur, schwaches bis mittleres / starkes Baumholz.

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	071111		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
9	9	9	E

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	70	
Exposition	0	Strauchschicht	65	
Hangneigung	1	Krautschicht	75	
		Moosschicht	2	
		ohne Vegetation	25	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn		r		
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch		1		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Atrychum undulatum</i>					
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke		1		
<i>Brachythecium rutabulum</i>					
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Circaea lutetiana</i>	Großes Hexenkraut		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Equisetum fluviatile</i>	Teich-Schachtelhalm		+		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwengel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Fraxinus excelsior</i> (wenig)	Gewöhnliche Esche				
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel		+		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		2		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		+		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gemeiner Blutweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Plagiomnium undulatum</i>			1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel, Aspe, Espe				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		2		
<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Artengruppe Brombeere		1		
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		+	3	

**Beschreibung**

**Lage**

Feldgehölz wechselfeuchter Standorte;  
 An ehemaligen Gräben (verlandet, nur als flache Rinne erkennbar);  
 Oberstand: viel Quercus robur (z.T. dickstämmig) und Alnus glutinosa (regelmäßig vorkommend);  
 Strauchschicht: überwiegend Prunus padus;  
 Feldschicht: sehr unterschiedlich ausgeprägt, mäßig – stark gestört, z. Teil sehr viel jungen Fraxinus excelsior;  
 Kleinflächig höhere Deckungswerte bei Carex acutiformis, Rubus ceasius, Ranunculus ficaria, Brachypodium sylvaticum

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	071111		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
C	C	C	C

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	80	
Exposition	0	Strauchschicht	30	
Hangneigung	1	Krautschicht	65	
		Moosschicht	1	
		ohne Vegetation	35	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		+		
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke		1		
<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras		+		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge		r		
<i>Circaea lutetiana</i>	Großes Hexenkraut		+		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		+		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn		1		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Euonymus europaea</i>	Europäisches Pfaffenhütchen		1		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Fraxinus excelsior</i> (juv.)	Gewöhnliche Esche		1		
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel		1		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		+		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Plagiomnium undulatum</i>			1		
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras		+		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Prunus padus</i> (juv.)	Traubenkirsche		1		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		+	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		2		
<i>Rosa spec.</i>	Rose		1		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Rubus fruticosus</i> agg.	Artengruppe Brombeere		1		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		1		
<i>Ulmus laevis</i> (juv.)	Flatter-Ulme		+		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		+		
<i>Viburnum opulus</i>	Gewöhnlicher Schneeball		1		

**Beschreibung**

Kleines Feldgehölz wechselfeuchter Standorte entlang eines ehemaligen Grabens (nur noch als flache Rinne erkennbar); Oberstand überwiegend mit Quercus robur, wenig Fraxinus excelsior u. Alnus glutinosa; Strauchschicht mit Prunus padus; Feldschicht stark durch das angrenzende Grünland bestimmt (keine eigene Struktur vorhanden); im Bereich des ehemaligen Grabens noch Feuchtezeiger (Iris pseudacorus, Calamagrostis canescens, Lysimachia vulgaris, wenig Glyceria maxima) vorhanden; Gehölze mehr oder weniger geschädigt (dürrastig)

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	071111		
Biotopausbildung	9		
Schutz	0		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		85					
Exposition		0	Strauchschicht		15					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		1		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		+		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn		+		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum		+		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Fraxinus excelsior</i> (juv.)	Gewöhnliche Esche		1		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		
<i>Iris pseudacorus</i>			+		§B
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich		+		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		+		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		+	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Rubus fruticosus</i> agg.	Artengruppe Brombeere		2		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		+		

**Beschreibung**

Überwiegend trockener Graben (beschattet); stark verlandet, aber als Struktur noch gut erkennbar; zur Kartierung stellenweise sehr wenig Wasser

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	0113322		
Biotopausbildung	9		
Schutz	0		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	1	
		Mooschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	99	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		r		



**Beschreibung**

Altarm des Großen Fließes beschattet;  
 Temporäres Gewässer, stark verlandet und verschlammte; im  
 Ostteil mehr Wasser vorhanden, vereinzelt *Alnus glutinosa* am  
 Ufer, z. T. dickstämmige SEI;  
 z.T. Müll abgelagert;  
 in den trockenen Bereichen Gehölzaufwuchs Altarm z. T.  
 zugeschüttet

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	02115		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	5	
		Moosschicht	0	
		ohne Vegetation	95	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		+		
<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere		1		



**Beschreibung**

**Lage**

Gehölzgruppe (leicht bis mäßig dürrastig, Altbäume mittleres-starkes Baumholz)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715311	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

Gehölz mit § 32 – Status, da Bestandteil des Grünlandmosaikes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Markanter Solitärbaum, Quercus robur (leicht dürrastig, vital BHD ca. 1,10m)

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715111
Biotopausbildung	3
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

Gehölz mit § 32 – Status, da Baum Bestandteil des Grünlandmosaiktes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				



**Beschreibung**

**Lage**

Grünland wechselfeuchter Standorte mit Gehölzen (ca. 25%) und Großseggendominanz (v. a. *Carex acuta*), z.T. flutrasenartig; überwiegend Mosaik feuchter, wechselfeuchter und kleinflächig frischer Standorte;  
 Gehölze zahlreich als Solitär bäume, kleine und größere Baumgruppen vorhanden;  
 Erlen z. T. abgängig, Gehölze an ehemaligen Gräben; im Grünland z. T. viel Streu vorhanden, Vegetation z. T. artenarmer; mehrere Wiesengräben mit wenig Wasser oder trocken;  
 Begleitbiotop: *Caltha palustris*, *Carex acutiformis*, *Rumex hydrolaptifolium*, *Symphytum officinale*, *Iris pseudacorus*, *Lysimachia vulgaris*

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	051042
Biotopausbildung	2
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0113312	2		9	0	0					Graben temporär, unbeschattet
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		25					
Exposition		0	Strauchschicht		5					
Hangneigung		1	Krautschicht		95					
			Mooschicht		2					
			ohne Vegetation		5					

**Bemerkungen:**

Fläche im Zentrum in einem 20 m breiten Streifen umgebrochen und wiederbegrünt, viel *Ranunculus repens*;  
 auf der Fläche stehende Gehölze mit § 32 - Status

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<b>Gehölze</b>					
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Calliergonella cuspidata</i>					
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge				
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen				
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie				§B
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere				
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<b>Grünland</b>					
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe		r		
<i>Agrostis stolonifera</i>	Flecht-Straußgras		1		
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz		1		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		1		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		1		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		3-4		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		1		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		+		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		+		
<i>Galium palustre</i>	Sumpf-Labkraut		1		
<i>Galium uliginosum</i>	Moor-Labkraut		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		r		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		1		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		+		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		r		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		1		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		2		
<i>Ranunculus auricomus agg.</i>	AG Goldschopf-Hahnenfuß		1	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		+		
<i>Ranunculus flammula</i>	Brennender Hahnenfuß		1		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		2		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		1		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		+		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		+		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		1		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		1		
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		+		
<i>Viola persicifolia</i>	Gräben-Veilchen		r	2	

**Beschreibung**

**Lage**

Gehölzgruppe (mittelalt)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715312	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
Bemerkungen:		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				



**Beschreibung**

Baumreihe (geschlossen, überwiegend heimisch, gesund),  
Pappeln abgestorben;  
schwaches – mittleres Baumholz

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	071421		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Prunus padus</i> (wenig)	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				



**Beschreibung**

**Lage**

Feldgehölz wechselfeuchter Standorte wenig Unterholz Eutrophierung/Wasserentzug; dennoch Feldschicht überwiegend typisch (Carex acuta als dominierende Pflanzenart)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	071111	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke				
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel				
<i>Betula pendula</i>	Gewöhnliche Birke				
<i>Carex acuta</i> (dominierend)	Schlank-Segge				
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel				
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras				
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele				
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel				
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Galeopsis spec.</i>	Hohlzahn				
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann				
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich				

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Phragmites australis</i>	Gewöhnliches Schilf				
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i> (dominierend)	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß			3	
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell				

**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe (Altbaum, junger Baum und Strauch)  
leicht dürrastig

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715311
Biotopausbildung	2
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe (alt und jung), leicht dürrätig	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715311	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i> (dickstämmig)	Stiel-Eiche				
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				



**Beschreibung**

Baumgruppe, (schwaches Baumholz bis dickstämmiges Altholz)  
leicht dürrätig

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	0715311		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				



**Beschreibung**

**Lage**

Gebüsch wechselfeuchter Standorte unter Stromleitung	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	071011	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
Bemerkungen:		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Prunus padus</i> (wenig)	Traubenkirsche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe (Baumholz / Stangenholz), stark abgängig, stark dürrätig

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715311
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
Bemerkungen:		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i> (Stangenholz)	Stiel-Eiche				
<i>Salix x rubens</i> (Baumholz)	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe (schwaches Baumholz), stark abgängig, stark dürrästig	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715312	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
Bemerkungen:		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i> (Stangenholz)	Stiel-Eiche				
<i>Salix triandra</i>	Mandel-Weide				
<i>Salix x rubens</i> (schwaches Baumholz)	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumreihe (geschlossen, geschädigt, heimisch), schwaches / mittleres Baumholz), Erlen z. T. stark abgängig, stark dürräßig

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	071422
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i> (schwaches bis mittleres Baumholz)	Schwarz-Erle				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				



**Beschreibung**

**Lage**

Solitärbaum, stark dürrästig, (schwaches Baumholz)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715312	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
Bemerkungen:		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Ulmus laevis</i> (schwaches Baumholz)	Flatter-Ulme				



**Beschreibung**

**Lage**

Feldgehölz wechselfeuchter Standorte; Gehölz entlang eines ehemaligen (verlandeten) Grabens; Oberstand: schwaches Baumholz bis dickstämmiges Altholz, viel Quercus robur, wenig Populus x canadensis; Strauchschicht: v.a. Prunus padus (insgesamt wenig); Feldschicht überwiegend standortgerecht, aber geringe Deckung;	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	071111	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		80					
Exposition		0	Strauchschicht		10					
Hangneigung		1	Krautschicht		35					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		65					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke		+		
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		+		
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke		+		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		2		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel		+		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		+		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		+	3	
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		+		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		+		

**Beschreibung**

Feldgehölz (entlang eines ehemaligen Grabens);  
 Oberstand v.a. aus Quercus robur und Alnus glutinosa;  
 Strauchschicht mit etwas Prunus padus;  
 Feldschicht: stark gestört (viel Impatiens parviflora);  
 typische Arten nur noch vereinzelt (Circaea lutetiana, Carex acutiformis)

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	071111		
Biotopausbildung	1		
Schutz	0		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel				
<i>Carex acutiformis</i> (wenig)	Sumpf-Segge				
<i>Circaea lutetiana</i>	Großes Hexenkraut				
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel				
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Fraxinus excelsior</i> (juv.)	Gewöhnliche Esche				
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz				
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann				
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen				
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut				
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie				§B
<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinervige Nabelmiere				

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel				

**Beschreibung**

Baumreihe (heimisch, geschädigt geschlossen);  
 Feldschicht stark gestört sehr viel Impatiens parviflora, viel  
 Fraxinus excelsior;  
 Alnus glutinosa abgängig

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	071422		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i> (stark abgängig)	Schwarz-Erle				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Unbefestigter Weg;  
Zufahrt zu einer wasserwirtschaftlichen Anlage (Stauanlage)

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biotoptypencode	12651
Biotopausbildung	9
Schutz	0
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**



**Beschreibung**

Baumreihe (heimisch, geschlossen, mäßig geschädigt), z. T. heckenartig;  
 Oberstand v.a. Quercus robur;  
 Strauchschicht: gemischt mit wenig Deckung;  
 Feldschicht stark degradiert (sehr licht);  
 Gehölze leicht bis mäßig dürrastig

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	071422		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		75					
Exposition		0	Strauchschicht		10					
Hangneigung		1	Krautschicht		40					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		60					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Bidens frondosa</i>	Schwarzfrüchtiger Zweizahn		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		2		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus excelsior</i> (juv.)	Gewöhnliche Esche		1		
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel		+		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Persicaria hydropiper</i>	Wasserpfeffer		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rosa canina</i> agg.	Artengruppe Hunds-Rose				
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		+	3	

**Beschreibung**

Markanter Solitärbaum, BHD 1,5 m x 1,0 m (Doppelbaum), dickstämmig leicht dürrätig

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	0715111		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				



**Beschreibung**

**Lage**

Grünland wechselfeuchter Standorte als Mosaik wechselfeuchter bis frischer Standorte kleinflächig auch feucht; Bestand in unterer Feldschicht mäßig bis stark verfilzt, auf Kuppen kleinflächige Ausbildungen artenreicher Frischwiesen vorhanden (z. T. sehr gute Ausbildungen); in feuchten Bereichen z. T. deutlich artenärmer, anspruchsvolle Arten (z. B. *Caltha palustris*) nicht vorhanden

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	05104
Biotopausbildung	2
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		0					
Exposition		0	Strauchschicht		0					
Hangneigung		1	Krautschicht		95					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		5					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe		+		
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe		+		
<i>Agrostis stolonifera</i>	Flecht-Straußgras		1		
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz		1		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		2		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		1		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		3-4		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex disticha</i>	Zweizeilige Segge		1		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		1		
<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume		1		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		+		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		+		
<i>Daucus carota</i>	Möhre		+		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		1		
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		+		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		r		§B
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn		1		
<i>Luzula campestris</i>	Gewöhnliche Hainsimse		r		
<i>Luzula multiflora</i>	Vielblütige Hainsimse		r		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		+		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		+		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		2		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		+		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		1-2		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		2	3	
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		2		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		1		
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer		+		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Taraxacum sect. ruderale</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		+		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		2		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		1		
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis		+		
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Strauchweidengebüsch mit v. a. <i>Salix cinerea</i> ; an einem Graben entlang des Eichewegs, ca. 200m <sup>2</sup> (50m lang)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	071011	
	Biotopausbildung	9	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0113322	1	100	9	0	0					Naturferner Graben (temporär, beschattet)
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		15					
Exposition		0	Strauchschicht		80					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
<b>Bemerkungen:</b>			ohne Vegetation		-					

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide		4		
<i>Salix triandra</i>	Mandel-Weide		2		



**Beschreibung**

Laubgebüsch feuchter Standorte zwischen Altarm und großem Fließ, viel *Impatiens parviflora* in der Feldschicht, typische arten dennoch zahlreich vorhanden

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	071111		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
C	C	C	C

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		30					
Exposition		0	Strauchschicht		45					
Hangneigung		1	Krautschicht		75					
			Moosschicht		0					
			ohne Vegetation		25					

Bemerkungen:

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex elongata</i>	Langährige Segge		+		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		1		
<i>Circaea lutetiana</i>	Großes Hexenkraut		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		+		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		2		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		2		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		3		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		+		
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		+		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche		2		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		2		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide		2		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		1		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		1	3	

**Beschreibung**

**Lage**

Altarm des Großen Fließes (temporär, stark verschlammmt); viel Großseggen ( <i>Carex riparia</i> und <i>Carex acutiformis</i> ) vorhanden	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	02114	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	50	
		Moosschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	50	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		3		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		+		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		2		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		



**Beschreibung**

**Lage**

Staudenreiches Grünland wechselfeuchter Standorte z. T. Phalaris arundinacea – Dominanz, z. T: Großseggendominanz (Mosaik verschiedener Ausbildungen); örtlich viel Filipendula ulmaria; untere Feldschicht stark verfilzt (dichte Streuauflage)

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	05101		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
051412		30	2	32	6430	C	C	B	C	Hochstaudenflur feuchter Standorte
051041		20	2	32	0					Rohrglanzgras-Röhricht
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		0					
Exposition		0	Strauchschicht		0					
Hangneigung		1	Krautschicht		98					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		2					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume		+	3	
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		+		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		2		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		2		
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		+		
<i>Galium uliginosum</i>	Moor-Labkraut		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		+		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		+		
<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpf-Hornklee		1		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		+		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		3		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		+		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		+		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		1	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		2		
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer		+		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Stellaria media</i>	Vogelmiere		+		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		+		

**Beschreibung**

**Lage**

Artenreiches Grünland wechselfeuchter Standorte; Standortsmosaik von feucht bis mäßig feucht; untere Feldschicht mäßig bis stark verfilzt und viel Streu	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	051042	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	0	
Exposition	0	Strauchschicht	0	
Hangneigung	1	Krautschicht	95	
		Moosschicht	5	
		ohne Vegetation	5	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe		1		
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe		1		
<i>Agrostis stolonifera</i>	Flecht-Straußgras		1		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		+		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		1		
<i>Brachythecium rutabulum</i>	Gemeines Kurzbüchsenmoos		1		
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		1		
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume		1		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		+		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		+		
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn		1		
<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpf-Hornklee		1		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		+		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		+		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		1		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		2		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		2	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		2		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		1		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		+		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		1		
<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis		+		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		+		
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		+		

**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe (heimisch, leicht bis mäßig geschädigt),  
 Alnus glutinosa (mittleres Baumholz, Krone leicht bis mäßig  
 aufgelichtet)

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715311
Biotopausbildung	2
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				



**Beschreibung**

Grünland wechselfeuchter – frischer Standorte, gestört, verarmt; Störzeiger mit deutlich höheren Deckungswerten als Fläche östlich davon; Standort stärker beschattet; v. a. die Bestandesränder deutlich eutrophiert

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	051041		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		0					
Exposition		0	Strauchschicht		0					
Hangneigung		1	Krautschicht		95					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		5					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe		1		
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe		+		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		1		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		1		
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer		+		
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		+		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		2		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		1		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		2		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		2		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		2		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpf-Hornklee		+		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		r		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		2		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		+		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		1		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		1	3	
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		2		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		+		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		1		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel		1		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		1		
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis		+		
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Asphaltstrasse (ca. 4m breit) mit Telekom-Oberleitung  
Säume, ruderal – ruderaler Grasfluren, Bromus sterilis,  
Ruderalarten

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biotoptypencode	12654
Biotopausbildung	9
Schutz	0
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe (Alnus glutinosa; 1 x Altholz, 1 x schwaches Baumholz; Krone leicht geschädigt)

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715311
Biotopausbildung	2
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

Gehölz mit § 32 – Status, da Bestandteil des Grünlandmosaiktes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				



**Beschreibung**

**Lage**

Name: Weidengraben  
 Kanal (heute mäßig naturnahes Gewässer, stehend, leicht braun getrübt, geradliniger Wasserverlauf; typische Arten der Fließgewässer nicht vorhanden);  
 Am W-Ufer in 2 Abschnitten Gemeine Birke (schwaches Baumholz) darunter Großseggenried;  
 Ufergehölze (Stangenholz bis starkes Baumholz) [v. a. Fraxinus excelsior u. Alnus glutinosa (Stangenholz)] z.T. gepflanzt, wenig Untergehölz (Strauchschicht);  
 Vitalität der Gehölze insgesamt gut bis mäßig (Erlen und Eschen z. T. dürrästig);  
 Saum: insgesamt standortgerecht, leicht ruderalisiert;  
 Großseggenried (Carex acutiformis): mit viel Betula pendula, ansonsten hier und da mit typischen Begleitarten u. a. Calystegia sepium;  
 Feldschicht in unterschiedlicher Ausprägung +/- ruderalisiert wahrscheinlich Beweidungsschäden

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	01142		
Biotopeausbildung	9		
Schutz	0		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
012118		5	2	32	0					Großseggenried am Ufer
071421	2	15	9	0	0					Baumreihe Birke
07190		70	1	32	0					Ufergehölz

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	0	
Exposition	0	Strauchschicht	0	
Hangneigung	1	Krautschicht	1	
		Mooschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	99	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<b>Gehölz (Baumreihe)</b>					
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Betula pendula</i>	Gewöhnliche Birke				
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum				
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Populus x canadensis</i> (wenig)	Kanadische Pappel				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Viburnum opulus</i>	Gewöhnlicher Schneeball				
<b>Ufervegetation</b>					
<i>Athyrium filix-femina</i>	Gewöhnlicher Frauenfarn		+		
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke		+		
<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras		1		
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		1		
<i>Circaea lutetiana</i>	Großes Hexenkraut		+		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		+		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		
<i>Galeopsis spec.</i>	Hohlzahn		+		
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel		1		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		2		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		+		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Luzula multiflora</i>	Vielblütige Hainsimse		+		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		+		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		1		
<i>Myosoton aquaticum</i>	Gewöhnlicher Wasserdarm		1		
<i>Peucedanum palustre</i>	Sumpf-Haarstrang, Ölsenich		r		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche		+		
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knoten-Braunwurz		+		
<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest		+		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		1	3	
<b>Gewässer</b>					
<i>Nuphar lutea</i>	Große Mummel		1		§B

**Beschreibung**

**Lage**

Gehölzgruppe (Stangenholz bis mittleres Baumholz, Vitalität: gut, Strauchschicht nicht vorhanden, Feldschicht mäßig gestört)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715312	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief	10		Baumschicht	80						
Exposition	0		Strauchschicht	2						
Hangneigung	1		Krautschicht	70						
			Moosschicht	-						
<b>Bemerkungen:</b>			ohne Vegetation	30						

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch		3		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Angelica sylvestris</i>	Wald-Engelwurz		+		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		2		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Prunus padus</i> (juv.)	Traubenkirsche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knoten-Braunwurz		r		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel		+		

**Beschreibung**

Ufergehölz mit heckenartiger Struktur (überschirmt, heimisch, Oberstand: v.a. *Alnus glutinosa*;  
 Strauchschicht: v.a. *Prunus padus* u. *Salix cinerea*, wenig *Syringa vulgaris* und *Symphoricarpos albus*, Strauchschicht lückig, fast vollständig überschirmt);  
 Feldschicht:überwiegend standortgerecht, z.T. licht stehend;  
 Gehölze entlang eines Grabens (temporär wasserführend, keine Gewässerunterhaltung);  
 schmaler Gehölzstreifen, z. T. bis 10 m breit

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	07190		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0113322	1		9	0	0					Graben trocken
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		80					
Exposition		0	Strauchschicht		60					
Hangneigung		1	Krautschicht		60					
			Moosschicht		0					
			ohne Vegetation		40					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		+		
<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge		+		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel, Aspe, Espe				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere		1		
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Symphoricarpos albus</i>	Gemeine Schneebeere, Knallerbse				
<i>Syringa vulgaris</i>	Gemeiner Flieder				

**Beschreibung**

**Lage**

Ufergehölz mit heckenartiger Struktur (lückig, überschirmt, Baumgehölze z. T. geschädigt), entlang eines temporär wasserführenden Grabens (zur Kartierung trocken); Baumschicht: v.a. <i>Alnus glutinosa</i> (Stangenholz bis dickstämmiges Baumholz); Strauchschicht: v.a. Strauchweiden und <i>Prunus padus</i> ; Feldschicht: standortgerecht vorhanden, z.T. ausgedunkelt; Begleitbiotop 05141 im Bereich der Gehölzlücke ca. 60 m westl. des Weidengrabens, Hochstaudenflur feuchter Standorte mit <i>Carex riparia</i> (2), <i>Filipendula ulmaria</i> (2), <i>Lysimachia vulgaris</i> (+), <i>Aegopodium podagraria</i> (1), <i>Glyceria maxima</i> (1), <i>Symphytum officinale</i> (r), <i>Carex acutiformis</i> (2), <i>Galium palustre</i> (1), <i>Humulus lupulus</i> . (+), <i>Carex vesicaria</i> (1), <i>Lythrum salicaria</i> (+)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	07190	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0113322	1	100	9	0	0					Graben trocken

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	60	
Exposition	0	Strauchschicht	50	
Hangneigung	1	Krautschicht	50	
		Mooschicht	0	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	50	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		4		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum				
<i>Galium palustre</i>	Sumpf-Labkraut		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		2		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		1		

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				
<i>Salix spec.</i>	Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		

**Beschreibung**

Mosaik verschiedener Grünlandgesellschaften feuchter bis mäßig frischer Standorte (Phalaridetum arundinacea, Caricetum gracilis) in unterschiedlichen Ausprägungen (artenreich/artenarm) und Übergängen zu nassen und frischen Standorten; z. T. mit vielen Stauden; anspruchsvolle Arten fehlen oder sind nur sehr wenig vorhanden;  
 Standort macht einen leicht eutrophierten Eindruck (Störungszeiger +/- vorhanden) (ehem. Beweidung?);  
 zahlreiche Gehölze vorhanden (Einzel/Gruppengehölze und lineare stehende Gehölzstrukturen an ehemaligen Gräben, Gehölze: Stangenholz bis dickstämmiges Altholz v. a. Quercus robur  
 untere Feldschicht (Grünland) z.T. mit viel Streu;  
 Gehölzstrukturen durch Beweidung gestört, Vitalität der Gehölze insgesamt überwiegend gut (außer Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior);  
 Feldschicht (Gehölze) mäßig bis stark gestört

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	0510422		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
011332	1		1	0	0					Graben beschattet
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		25					
Exposition		0	Strauchschicht		3					
Hangneigung		1	Krautschicht		90					
			Mooschicht		-					
			ohne Vegetation		10					
<b>Bemerkungen:</b>										
auf der Fläche stehende Gehölze mit § 32 – Status										

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<b>Gehölze</b>					
<i>Agrostis gigantea</i>	Riesen-Straußgras				
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke				
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge				
<i>Carex elongata</i>	Langährige Segge				
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn				
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras				
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele				
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß				
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann				
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen				
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut				
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie				§B
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich				
<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinnervige Nabelmiere				
<i>Myosoton aquaticum</i>	Gewöhnlicher Wasserdarm				
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras				
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Prunus spec.</i>					
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut				
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell				
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel				
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian			3	
<b>Grünland</b>					
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe		+		
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe		+		
<i>Agrostis stolonifera</i>	Flecht-Straußgras		1		
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz		1		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		2		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		2		
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		+		
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		+		
<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge		+		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		+		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		+		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		+		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Elytrigia repens</i>	Gewöhnliche Quecke		1		
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm		1		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel		+		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		r		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärklau		+		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Holcus mollis</i>	Weiches Honiggras		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn		+		
<i>Linaria vulgaris</i>	Gewöhnliches Leinkraut		+		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		+		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		2		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		+		
<i>Mentha arvensis</i>	Acker-Minze		+		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2-3		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		+		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		2		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		2		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		1		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		1		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		2	3	
<i>Ranunculus flammula</i>	Brennender Hahnenfuß		+		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		2		
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		+		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		1		
<i>Stellaria media</i>	Vogelmiere		+		
<i>Stellaria palustris</i>	Graugrüne Sternmiere		1	3	
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		1		
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee		r		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		1		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		+		
<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis		+		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		+		
<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis		1		
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		1		
<b>Begleitbiotop Graben beschattet</b>					
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	X			
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge	X			
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse	X			
<i>Mentha aquatica</i>	Wasser-Minze	X			
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie	X			§B
<i>Ranunculus sceleratus</i>	Gift-Hahnenfuß	X			



**Beschreibung**

Grundstück, naturnah mit Obstgehölzen viel Grün, mit Schilf gedecktem Haus; von einer überschrömtten Hecke eingezäunt, z. T. (Nordrand) mit temporär wasserführendem Graben; am nördlichen Rand z.T. lückige Weiden-Kopfbaumreihe BHD ca. 25 cm

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	12260		
Biotopausbildung	9		
Schutz	0		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0113322	1		9	0	0					Graben temporär, naturfern
071312	1		3	0	0					Hecke überschrömtt, überwiegend heimisch, gesund, lückig
071622	1		3	0	0					Kopfweidenreihe (lückig)
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Mooschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**

Graben mit Carex acutiformis, Iris pseudacorus, Calystegia sepium

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<b>Hecke</b>					
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Betula pendula</i>	Gewöhnliche Birke				
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut				
<i>Cornus cf. alba</i>	Weißer Hartriegel				
<i>Corylus avellana</i>	Gewöhnliche Hasel				
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann				
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut				
<i>Lamium argentatum</i>	Silberblättrige Goldnessel				
<i>Matteuccia struthiopteris</i>	Straußenfarn (Kulturart)				
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	Dolden-Milchstern				

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere				
<i>Rubus fruticosus</i> agg.	Artengruppe Brombeere				
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Syringa vulgaris</i>	Gemeiner Flieder				
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian			3	
<b>Graben</b>					
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge				
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde				
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie				§B

**Beschreibung**

Ufergehölz als z.T. heckenartig, lückig, ausgebildete Gehölzreihe südl. des Eicheweges;  
 Baumschicht: v.a. Quercus robur (Stangenholz bis mittleres Baumholz); z. T. mit Populus x canadensis (s. Begleitbiotop);  
 Strauchschicht: mehrere Arten, wenig Prunus serotina;  
 Gehölzbestand wird wahrscheinlich beweidet;  
 im Westteil auf ca. 30 m Länge mehrere Populus x canadensis (schwaches/mittleres Baumholz, darunter junge Quercus robur

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	07190		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0113322	1		9	0	0					Graben, temporär, naturfern
071424	1	5	9	0	0					Baumreihe (geschlossen, nicht heimisch, geschädigt)
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		75					
Exposition		0	Strauchschicht		10					
Hangneigung		1	Krautschicht		65					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		35					
<b>Bemerkungen:</b>										

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer		1		
<i>Betula pendula</i>	Gewöhnliche Birke				
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		3		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		1		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		+		
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut		+		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gemeiner Blutweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Prunus serotina</i>	Späte Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		+	3	

**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe (5 x Quercus robur, 1 x Salix x rubens, mittleres und schwaches Baumholz), Bäume leicht dürrastig, Salix x rubens auseinander gebrochen; Gehölze Bestandteil der Weide, in der Feldschicht viel Impatiens parviflora,	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715312	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode	0	
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	60	
Exposition	0	Strauchschicht	0	
Hangneigung	1	Krautschicht	45	
		Moosschicht	0	
		ohne Vegetation	55	

**Bemerkungen:**

Gehölz mit § 32 - Status, da Bestandteil des Grünlandmosaikes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		r		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		+		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche		+		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		+		
<i>Salix x rubens</i> (Kopfweide 1x)	Hohe Weide				
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe  
 1 x Salix x rubens (Dickstämmig) und 1 x Ulmus Laevis  
 (schwaches Baumholz/Stangenholz)  
 Salix mäßig bis stark geschädigt (dürrastig, Astbrüche), Ulmus  
 gute Vitalität

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715311
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				



**Beschreibung**

Baumgruppe  
 3 x Quercus robur (mittleres bis starkes Baumholz) mäßig dürrastig,  
 1 x Fraxinus excelsior (starkes Baumholz), abgängig, stark dürrastig

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	0715311		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe  
1 mehrstämmige Salix x rubens (schwaches bis mittleres Baumholz),  
Krone mäßig bis stark dürrastig

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	0715312		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
Salix x rubens	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe  
 1 mehrstämmige Salix x rubens (mittleres Baumholz, abgängig)  
 1 Quercus robur (abgestorben, starkes Baumholz)  
 Salix x rubens: nur noch an einem Ast wenige Blätter

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715311
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe 1 x Salix x rubens (Kopfbaum, BHD ca. 1,5 m) 2 x Quercus robur (schwaches Baumholz) Salix rubensmäßig dürrastig, Quercus robur gute Vitalität	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715311	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Gehölzreihe (geschlossen, überwiegend nicht heimisch, geschädigt), überwiegend aus Populus x canadensis (schwaches Baumholz bis dickstämmiges Altholz, mäßig bis stark dürrastig); Fraxinus excelsior (schwaches bis starkes Baumholz, mäßig bis stark dürrastig); Quercus robur (Stangenholz/schwaches Baumholz, gute Vitalität); im Unterstand wenig Rosa spec.; Feldschicht ruderalisiert	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	071424	
	Biotopausbildung	9	
	Schutz	0	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0113322	1		9	0	0					Graben naturfern temporär
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		70					
Exposition		0	Strauchschicht		5					
Hangneigung		1	Krautschicht		80					
			Moosschicht		0					
			ohne Vegetation		20					

**Bemerkungen:**  
 Graben zur Kartierung ohne Wasser und nur wenige standorttypische Arten vorhanden (Persicaria hydropiper, Iris pseudacorus)

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		1		
<i>Asparagus officinalis</i>	Spargel		r		
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke		1		
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Tresse		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		2		
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Rosa spec.</i>	Rose				
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe  
 Salix x rubens (schwaches Baumholz und 1 x starkes Baumholz jeweils mehrstämmig, mäßig dürrastig)  
 Quercus robur (1 x schwaches Baumholz, gute Vitalität)  
 Fraxinus excelsior (1 x Stangenholz und 1 x starkes Baumholz, stark dürrastig)

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	0715311		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe Quercus robur (1 x starkes Baumholz, abgängig, nur noch wenig Laub) Ulmus laevis (1 x schwaches Baumholz, mäßige Vitalität)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715311	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
Bemerkungen:		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				



**Beschreibung**

junge Baumgruppe  
 Salix x rubens (schwaches Stangenholz)  
 junger Austrieb aus einer auseinander gebrochenen Kopfweide  
 (leicht bis mäßig dürrastig)  
 < 100 m²

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	0715313		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
Salix x rubens	Hohe Weide				



**Beschreibung**

Laubgehölz wechselfeuchter Standorte als Restbestockung eines Erlen-Eschenwaldes (schwaches-starkes Baumholz), Oberstand: aus *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (leicht dürrastig), am Rand zum Grünland *Quercus robur*; Strauchschicht: überwiegend *Prunus padus*, sonst *Sambucus nigra*; Feldschicht: stark gestört ( viel *Impatiens parviflora*), ansonsten noch mehrere standorttypische Arten regelmäßig vorhanden; stellenweise nitrophil

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	071111		
Biotopeausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
9	9	9	E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		80					
Exposition		0	Strauchschicht		45					
Hangneigung		1	Krautschicht		70					
			Moosschicht		0					
			ohne Vegetation		30					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn		+		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne		+		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		2		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		+		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		3		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		2		
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel				
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche		2		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Ribes nigrum</i>	Schwarze Johannisbeere		1		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		2		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		+	3	

**Beschreibung**

Altwater des Großen Fließes, stark verlandet, ohne Anschluß zum Großen Fließ, zur Kartierung mit nur wenig Wasser (temporär), Gewässer stark verschlamm (polytroph), viel Lemna minor

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	02115		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	65	
		Moosschicht	0	
		ohne Vegetation	35	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		+		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		4		
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp		+		
<i>Lysimachia thyrsoflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		1		
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten		+		



**Beschreibung**

**Lage**

Solitärbaum ( <i>Fraxinus excelsior</i> , starkes Baumholz, mäßig dürrastig)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715211	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode	0	
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**  
 Gehölz mit § 32 - Status, da Bestandteil des Grünlandmosaiktes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe  
 1 x Salix x rubens (Kopfbaum, leicht dürrstg, dickstämmig)  
 2 x Fraxinus excelsior, (schwaches/mittleres Baumholz, gute Vitalität)

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715311
Biotopausbildung	2
Schutz	32
Altern. Biotopcode	0
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**  
 Gehölz mit § 32 - Status, da Bestandteil des Grünlandmosaikes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				



**Beschreibung**

Restbestockung eines Erlen-Eschenwaldes (schwaches bis starkes Baumholz) (lichter Bestand),  
 Baumschicht fast ausschließlich *Alnus glutinosa*;  
 Strauchschicht: überwiegend *Prunus padus*;  
 Feldschicht: stark gestört (viel *Impatiens parviflora*), ansonsten noch mehrere standortstypische Arten regelmäßig vorhanden.

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	071111		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
9	9	9	E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief	10		Baumschicht		55					
Exposition	0		Strauchschicht		30					
Hangneigung	1		Krautschicht		75					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		25					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Angelica sylvestris</i>	Wald-Engelwurz		+		
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		+		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		2		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		+		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		2		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		1		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinervige Nabelmiere		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		2		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		r		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel		1		

**Beschreibung**

Altwasser des Großen Fließes, mit viel Faulschlamm, zur Kartierung mit wenig Wasser; viel Müll im Gewässer; nur wenig Wasserpflanzen (wenig Lemna minor) z.T. Fadenalgen vorhanden; typische Wasserpflanzen eutropher Gewässer nicht vorhanden; Altarm ohne Anschluss an das Große Fließ

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	02115		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		5					
			Moosschicht		0					
			ohne Vegetation		95					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Acorus calamus</i>	Kalmus		1		
<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		+		
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		1		
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		1		
<i>Ranunculus sceleratus</i>	Gift-Hahnenfuß		r		
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten		+		



**Beschreibung**

**Lage**

Solitärbaum (Quercus robur mittleres Baumholz, gute Vitalität)	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	0715212	
	Biotopausbildung	3	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**  
 Gehölz mit § 32 – Status, da Baum Bestandteil des Grünlandmosaiktes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				



**Beschreibung**

**Lage**

Name: Krautfließ  naturnahes Fließ (fließend, schwach getrübt, z. T. beschattet); im unbeschatteten Bereich mit Ranunculus fluitans; Sohle mit Schlammauflage; beide Ufer mit lückig vorhandenen Ufergehölzen [Baumschicht: v.a. Alnus glutinosa, Strauchschicht kaum vorhanden; Feldschicht: artenreich und standorttypisch, als schmaler Streifen ausgebildet (liniare Struktur)]	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	01112	
	Biotopausbildung	2	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	3260	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B
C	B	B	B

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
07190	2		1	32	91E0	9	9	9	E	Ufergehölz
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		10					
			Moosschicht		0					
			ohne Vegetation		90					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<b>Fließ</b>					
<i>Callitriche palustris</i> agg.	Sumpf-Wasserstern		r		
<i>Nuphar lutea</i>	Große Mummel		2		§B
<i>Ranunculus fluitans</i>	Flutender Wasserhahnenfuß		2		
<i>Sparganium emersum</i>	Einfacher Igelkolben		+		
<b>Ufergehölz</b>					
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Athyrium filix-femina</i>	Gewöhnlicher Frauenfarn		+		
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		2		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Dryopteris dilatata</i>	Breitblättriger Wurmfarne		+		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Gewöhnlicher Wasserdost		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		2		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp		+		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		+		
<i>Mentha aquatica</i>	Wasser-Minze		+		
<i>Myosotis scorpioides</i>	Sumpf-Vergißmeinnicht		+		
<i>Myosoton aquaticum</i>	Gewöhnlicher Wasserdarm		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche		+		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		+		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		r		
<i>Scutellaria galericulata</i>	Gewöhnliches Helmkraut		+		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		+	3	

**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe (heimisch geschädigt, mittleres Alter)  
 Alnus glutinosa (2 x starkes Baumholz, mäßig bis stark dürrastig)  
 Salix x rubens (3 x schwaches bis mittleres Baumholz, gute Vitalität)  
 Sambucus nigra im Unterstand (dürrastig)

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715311
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**  
 Gehölz mit §32-Status, da Bestandteil des Grünlandmosaikes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe  
 Salix x rubens [1 x Kopfbaum (dickstämmig), mäßig dürratstig];  
 Quercus robur (1 x schwaches-mittleres Baumholz, mehrstämmig,  
 gute Vitalität);

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	0715311
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	0
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	-	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	-	

**Bemerkungen:**

Gehölz mit § 32 - Status, da Bestandteil des Grünlandmosaiktes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				



**Beschreibung**

**Lage**

Baumgruppe (mittleres Alter, geschädigt),  
 Quercus robur, 1 x zweistämmig, schwaches bis mittleres  
 Baumholz, mäßig dürrastig;  
 Rosa spec. im Unterstand (schlechte Vitalität),

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	0715312		
Biotopeausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**  
 Gehölz mit § 32 - Status, da Bestandteil des Grünlandmosaiktes wechselfeuchter Standorte

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose				



**Beschreibung**

**Lage**

Gehölzstreifen nördlich des Eichewegs entlang eines temporären Grabens;  
 heckenartig ausgebildetes Ufergehölz (überschirmt, heimisch, lückig);  
 Baumschicht: gemischtes Artenmosaik (schwaches Baumholz bis starkes Baumholz);  
 Strauchschicht: v.a. Salix cinerea

Nr. TK 10	4150-NO
Kartierintensität	B
<b>Hauptbiotop</b>	
Biototypencode	07190
Biotopausbildung	1
Schutz	32
Altern. Biotopcode	
FFH-Lebensraumtyp	0
<b>Erhaltungszustand</b>	
H	A
B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
0113322		100	9	0	0					Graben trocken
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		60					
Exposition		0	Strauchschicht		40					
Hangneigung		1	Krautschicht		70					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		30					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn				
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Gewöhnlicher Froschlöffel		r		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras		+		
<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume		r	3	
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex elongata</i>	Langährige Segge		+		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		1		
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum				
<i>Fraxinus excelsior</i> (juv.)	Gewöhnliche Esche		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		1		
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		1		
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide				
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide				
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		+	3	

**Beschreibung**

Ufergehölz am Großen Fließ (schwaches/mittleres Baumholz);  
mäßig naturnah (nur Baumgehölze: v.a. *Alnus glutinosa*;  
Strauchgehölze fast nicht vorhanden);  
Feldschicht: standorttypisch

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	07190		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
9	9	9	E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		80					
Exposition		0	Strauchschicht		10					
Hangneigung		1	Krautschicht		80					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		20					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		+		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		3		
<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne		+		
<i>Dryopteris dilatata</i>	Breitblättriger Wurmfarne		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		r		
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum				
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		+		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		2		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		2		

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Ufergehölz am Großen Fließ (Stangenholz bis starkes Baumholz); lichter Gehölzbestand (v.a. Alnus glutinosa); Strauchgehölze weitgehend fehlend; Feldschicht mehr oder weniger ruderalisiert, typische Arten aber regelmäßig vorhanden	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	07190	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode		
	FFH-Lebensraumtyp	91E0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B
9	9	9	E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	65	
Exposition	0	Strauchschicht	5	
Hangneigung	1	Krautschicht	85	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	15	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge		+		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gewöhnliches Knäuelgras		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne		+		
<i>Dryopteris dilatata</i>	Breitblättriger Wurmfarne		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		2		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		2		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		2		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		+		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide				
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder				
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		+		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		r		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		1		
<i>Valeriana sambucifolia</i>	Holunderblättriger Arznei-Baldrian		r	3	

**Beschreibung**

**Lage**

Ufergehölz am Großen Fließ (Stangenholz); Baumschicht: mehr oder weniger lichter Bestand von <i>Alnus glutinosa</i> , im Westen mit fremdländischen <i>Fraxinus</i> -Arten (wenig); Strauchschicht weitgehend fehlend; Feldschicht: standorttypische Arten vorhanden, ansonsten mäßig ruderalisiert	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biotoptypencode	07190	
	Biopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode	0	
	FFH-Lebensraumtyp	91E0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B
9	9	9	E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		65					
Exposition		0	Strauchschicht		2					
Hangneigung		1	Krautschicht		90					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		10					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		+		
<i>Athyrium filix-femina</i>	Gewöhnlicher Frauenfarn		+		
<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras		+		
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		+		
<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus ornus</i>	Blumen-Esche				
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		1		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		+		
<i>Humulus lupulus</i>	Gewöhnlicher Hopfen		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp		+		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche				
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut		1		
<i>Rubus caesius</i>	Ackerbeere, Kratzbeere		1		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten		1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		

**Beschreibung**

Grünland wechselfeuchter Standorte (Mosaik nasser feuchter, wechselfeuchter und mäßig frischer Standorte); an kleinflächigen flachen Kuppen vermehrt Arten frischer Standorte (nach Osten zunehmend) – diese Kuppen sind als kleinflächige Mosaiksteine als Bestandteil des wechselfeuchten Grünlandes anzusehen; flache Senken mit artenarmen Seggenrieden oder mit flutrasenartiger Vegetation; im Ostteil eine Teilfläche mit ausschlagenden Weidenpfählen abgemarkt; Fläche durch Weidehaltung örtlich mit viel *Trifolium repens* und *Ranunculus repens*; Fläche wird beweidet

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biotoptypencode	051042		
Biotopausbildung	2		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		97					
			Moosschicht		5					
			ohne Vegetation		3					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe		1		
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe		+		
<i>Agrostis stolonifera</i>	Flecht-Straußgras		1		
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz		1		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz		1		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gewöhnliches Ruchgras		1		
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		+		
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer		+		
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Beifuß		r		
<i>Brachythecium rutabulum</i>	Gemeines Kurzbüchsenmoos				
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		+		
<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		3		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		1		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge		1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge		+		
<i>Carex x elytroides</i>			+		
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume		1		
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut		1		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		+		
<i>Climacium dendroides</i>					
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Drepanocladus spec.</i>					
<i>Eleocharis palustris</i> agg.	Gewöhnliche Sumpfsimse		1		
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel		2		
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädesüß		+		
<i>Galium album</i>	Weißes Labkraut		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gewöhnlicher Gundermann		+		
<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		2		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		+		§B
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn		1		
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke		+		
<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut		2		
<i>Mentha arvensis</i>	Acker-Minze		1		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		+		
<i>Persicaria hydropiper</i>	Pfeffer-Knöterich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		1		
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		1		
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras		1		
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras		1		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut		1		
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		2		
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	AG Goldschopf-Hahnenfuß		1	3	
<i>Ranunculus flammula</i>	Brennender Hahnenfuß		1		
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß		2		
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		1		
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		1		
<i>Stellaria media</i>	Vogelmiere		+		
<i>Stellaria palustris</i>	Graugrüne Sternmiere		1	3	
<i>Symphytum officinale</i>	Gewöhnlicher Beinwell		+		
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn		+		
<i>Taraxacum sect. ruderalia</i>	AG Gemeiner Löwenzahn		1		
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		2		
<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis		1		
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		1		
<i>Veronica scutellata</i>	Schild-Ehrenpreis		1		
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Altwasser des Großen Fließes (stark verlandet), zur Kartierung mit wenig Wasser; mit viel Faulschlamm

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	02115		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode			
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		-					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		30					
			Moosschicht		0					
<b>Bemerkungen:</b>			ohne Vegetation		70					

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		+		
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie		1		§B
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		2		



**Beschreibung**

**Lage**

Name: Großes Fließ  Großes Fließ oberhalb der Schleuse, Gewässer überwiegend mäßig beschattet, fließendes Gewässer (zur Schleuse hin nach Westen mit abnehmender Fließgeschwindigkeit); Wasser mit leichter brauner Trübung; Gewässergüteklasse 3: Abschnitt mit individuenstarker Population von <i>Unio crassus</i> und Vorkommen von <i>Pseudanodonta complanata</i> ; Starke Frequentierung durch Wassertouristen, steilwandige Ufer vorhanden	Nr. TK 10		4150-NO	
	Kartierintensität		B	
	<b>Hauptbiotop</b>			
	Biotoptypencode		01122	
	Biotopausbildung		1	
	Schutz		32	
	Altern. Biotopcode			
	FFH-Lebensraumtyp		3260	
	<b>Erhaltungszustand</b>			
	H	A	B	G
C	B	C	C	

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	-	Unio crassus, Pseudanodonta complanata
Exposition	0	Strauchschicht	-	
Hangneigung	1	Krautschicht	2	
		Mooschicht	0	
		ohne Vegetation	98	

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Callitriche palustris</i> agg.	Sumpf-Wasserstern		+		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	Froschbiss		1	3	
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie				§B
<i>Nuphar lutea</i>	Große Mummel		1		§B
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		
<i>Ranunculus fluitans</i>	Flutender Wasserhahnenfuß		1	G	
<i>Sagittaria sagittifolia</i>	Gewöhnliches Pfeilkraut		+	V	
<i>Sparganium emersum</i>	Einfacher Igelkolben		+		



**Beschreibung**

**Lage**

Wiesenweg mit Vegetation der Trittrassen (ca. 3-4m breit)  Arten des Grünlandes durch die Befahrung überwiegend deutlich beeinträchtigt	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	12651	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	0	
	Altern. Biotopcode	0	
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	0	
Exposition	0	Strauchschicht	0	
Hangneigung	1	Krautschicht	90	
		Moosschicht	-	
<b>Bemerkungen:</b>		ohne Vegetation	10	

**Flora**

Artnamen	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich				
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras				
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras				
<i>Polygonum aviculare</i>	Echter Vogelknöterich				



**Beschreibung**

Ufergehölz am N-Ufer des Großen Fließes;  
Baumschicht überwiegend *Alnus glutinosa*;  
keine Strauchgehölze;  
Gehölze durch Beweidung verbissen, Feldschicht weitgehend  
typisch

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	07190		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode	0		
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
			E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		75					
Exposition		0	Strauchschicht		0					
Hangneigung		1	Krautschicht		75					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		25					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe		r	V	
<i>Alnus glutinosa</i>	Achwarz-Erle				
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		3		
<i>Elytrigia repens</i>	Gemeine Quecke		2		
<i>Fraxinus excelsior (juv.)</i>	Gemeine Esche		+		
<i>Glechoma hederacea</i>	Gundermann		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gemeiner Blutweiderich		+		
<i>Persicaria amphibia</i>	Wasser-Knöterich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		1		

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Rubus caesius</i>	Kratzbeere		1		
<i>Rubus fruticosus</i> agg.	Artengruppe Brombeere		1		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Stachys palustris</i>	Sumpf-Ziest		+		
<i>Torilis japonica</i>	Gemeiner Klettenkerbel		1		

**Beschreibung**

**Lage**

Eschenpflanzung [Fraxinus excelsior(dabei wenig Alnus glutinosa und Salix x rubens), Stangenholz, Vitalität: gering (abgängig)]; lückige Baumreihe; in der Feldschicht ein staudesreiches Seggenried	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	071422	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	0	
	Altern. Biotopcode	0	
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
051411	1	100	2	32	6430	B	A	B	B	Hochstaudenflur feuchter Standorte
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		5					
Exposition		0	Strauchschicht		1					
Hangneigung		1	Krautschicht		100					
			Mooschicht		-					
			ohne Vegetation		0					

**Bemerkungen:**  
 Gefährdung/Beeinträchtigung: Vorkommen expansiv auftretender Pflanzenarten (Impatiens parviflora)

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde	X	2		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge	X	2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	X	3		
<i>Epilobium hirsutum</i>	Zottiges Weidenröschen	X	+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Großes Mädesüß	X	1		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden	X	1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen	X	1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut	X	1		
<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpf-Hornklee	X	+		
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp	X	1		

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Lythrum salicaria</i>	Gemeiner Blutweiderich	X	1		
<i>Peucedanum palustre</i>	Sumpf-Haarstrang	X	+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	X	1		
<i>Salix x rubens</i>	Hohe Weide				
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse	X	2		
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten	X	1		
<i>Symphytum officinale</i>	Gemeiner Beinwell	X	+		
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme				

**Beschreibung**

Ufergehölz am N-Ufer des Großen Fließes mit Erlen-Dominanz; Strauchgehölze weitgehend fehlend; Feldschicht überwiegend standortgerecht; Gehölzbestand im W-Teil stark aufgelichtet

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	07190		
Biotopausbildung	1		
Schutz	32		
Altern. Biotopcode	0		
FFH-Lebensraumtyp	91E0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G
			E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
Oberflächenstruktur			Vegetation		Anteil in %		Fauna			
Relief		10	Baumschicht		65					
Exposition		0	Strauchschicht		1					
Hangneigung		1	Krautschicht		85					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		15					

**Bemerkungen:**

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		1		
<i>Carex acuta</i>	Schlank-Segge		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		1		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Großes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche				
<i>Glechoma hederacea</i>	Gundermann		1		
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		1		
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		1		
<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen		1		

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		+		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gemeiner Blutweiderich		+		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Prunus padus</i>	Gewöhnliche Traubenkirsche				
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		2		

**Beschreibung**

**Lage**

Hochstaudenflur feuchter Standorte mit einer Gehölzpflanzung (v.a. Fraxinus excelsior, Stangenholz, abgängig); Strauchgehölze kaum vorhanden	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	051411	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode	0	
	FFH-Lebensraumtyp	0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B
C	B	C	C

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
071422	1	100	1	0	0					Baumreihe (Lückig, heimisch, geschädigt)
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		15					
Exposition		0	Strauchschicht		2					
Hangneigung		1	Krautschicht		97					
			Moosschicht		-					
<b>Bemerkungen:</b>			ohne Vegetation		3					

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe	V	r		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	X			
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele		+		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Großes Mädesüß		r		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	X			
<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen		1		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp		1		
<i>Lythrum salicaria</i>	Gemeiner Blutweiderich		1		

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Rosa canina</i> agg.	Artengruppe Hundsrose	X			
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	X			
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		2		
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten		r		

**Beschreibung**

**Lage**

Ufergehölz am N-Ufer des Großen Fließes; Baumschicht mit Erlen-Dominanz (stark aufgelichtet), Eschen z.T. gepflanzt; Strauchgehölze vereinzelt vorhanden; Feldschicht mit weitgehend typischer Artenzusammensetzung	Nr. TK 10	4150-NO	
	Kartierintensität	B	
	<b>Hauptbiotop</b>		
	Biototypencode	07190	
	Biotopausbildung	1	
	Schutz	32	
	Altern. Biotopcode	0	
	FFH-Lebensraumtyp	91E0	
	<b>Erhaltungszustand</b>		
	H	A	B
			E

Begleitbiotope	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	

Oberflächenstruktur		Vegetation	Anteil in %	Fauna
Relief	10	Baumschicht	40	
Exposition	0	Strauchschicht	5	
Hangneigung	1	Krautschicht	95	
		Moosschicht	-	
		ohne Vegetation	5	

**Bemerkungen:**

--

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle				
<i>Calystegia sepium</i>	Echte Zaunwinde		2		
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge		2		
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost		1		
<i>Filipendula ulmaria</i>	Großes Mädesüß		+		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche				
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		2		
<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen		1		
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut		1		
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		1		
<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp		1		
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras		2		
<i>Prunus padus</i>	Gewöhnliche Traubenkirsche				

<b>Artname</b>	<b>deutscher Name</b>	<b>BB</b>	<b>D</b>	<b>RL</b>	<b>ArtS</b>
<i>Rosa canina</i> agg.	Artengruppe Hunds-Rose				
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		2		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel		1		

**Beschreibung**

Gehölzreihe (Fraxinus excelsior, Stangenholz, geschlossen), Eschen überwiegend abgängig, dazwischen einige Erlen (schwaches Baumholz → Begleitbiotop); Feldschicht entspricht dem Grünland (Beweidung bis zum Ufer)

**Lage**

Nr. TK 10	4150-NO		
Kartierintensität	B		
<b>Hauptbiotop</b>			
Biototypencode	071422		
Biotopausbildung	1		
Schutz	0		
Altern. Biotopcode	0		
FFH-Lebensraumtyp	0		
<b>Erhaltungszustand</b>			
H	A	B	G

Begleitbiotop	Anzahl	Anteil %	Ausbildung	§ 32	FFH-LRT	Erhaltungszustand				Beschreibung
						H	A	B	G	
07190		10	2	32	0					Ufergehölz
<b>Oberflächenstruktur</b>			<b>Vegetation</b>		<b>Anteil in %</b>		<b>Fauna</b>			
Relief		10	Baumschicht		20					
Exposition		0	Strauchschicht		-					
Hangneigung		1	Krautschicht		-					
			Moosschicht		-					
			ohne Vegetation		-					

**Bemerkungen:**

Eschen stammen offensichtlich aus einer Pflanzung

**Flora**

Artname	deutscher Name	BB	D	RL	ArtS
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	X	2		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche				
<i>Rosa spec.</i>	Rose	X	1		
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	X	1		